

Ms. 100

Handb

Von den
die von
Auch son
sie bezü
Kataloge
Für die
theksver

Zeit der
Be-
untzung

172

17

1610

1610

- 1610

1936

25.2-44

1935

1935

1940

4.3.

18.11

1900

+ 7.10

1981 +

LXXIII^a

In klainem lip, jese krank y.

I.

bis) [dies]

LXXVI Du mir nit recht fint erkant

in bei Gräffs Dcutijha I, S. 51-61. ydrieth - i den

LXXII^c

Nal och buwte mit dem flisse sin st. 75.

bis)

LXXVII^d Das wil ich bescheiden hie

ydrith und od. palat. 327 bei Nilunus P.
67-69.

LXXXX^b

Nun warent in Egipten kome

bis) LXXXX^c der baiden er in genieffen
lieff.

empfeert od. pal. 327. ydrith bei
Nilunus 69-71.

Faint header text at the top of the page.

Faint text line below the header.

Faint text block in the upper middle section.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text block in the middle section.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text block in the middle section.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

Faint text line on the right side.

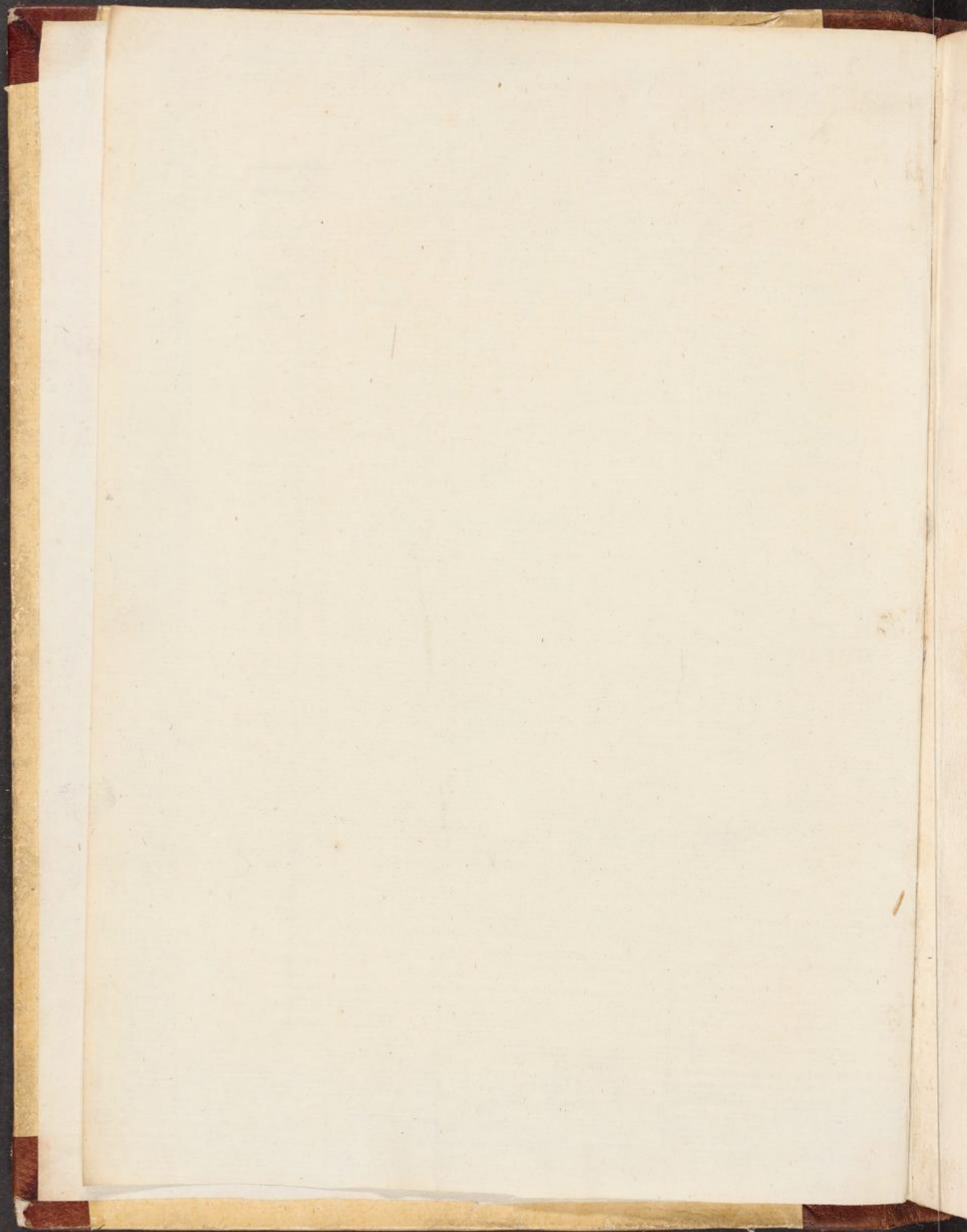
Faint text line on the right side.

Faint text block in the lower middle section.

Faint text block in the lower section.

Faint text block at the bottom right.

Hierin zwei loose Blätter von des Herrn
Weigandts.

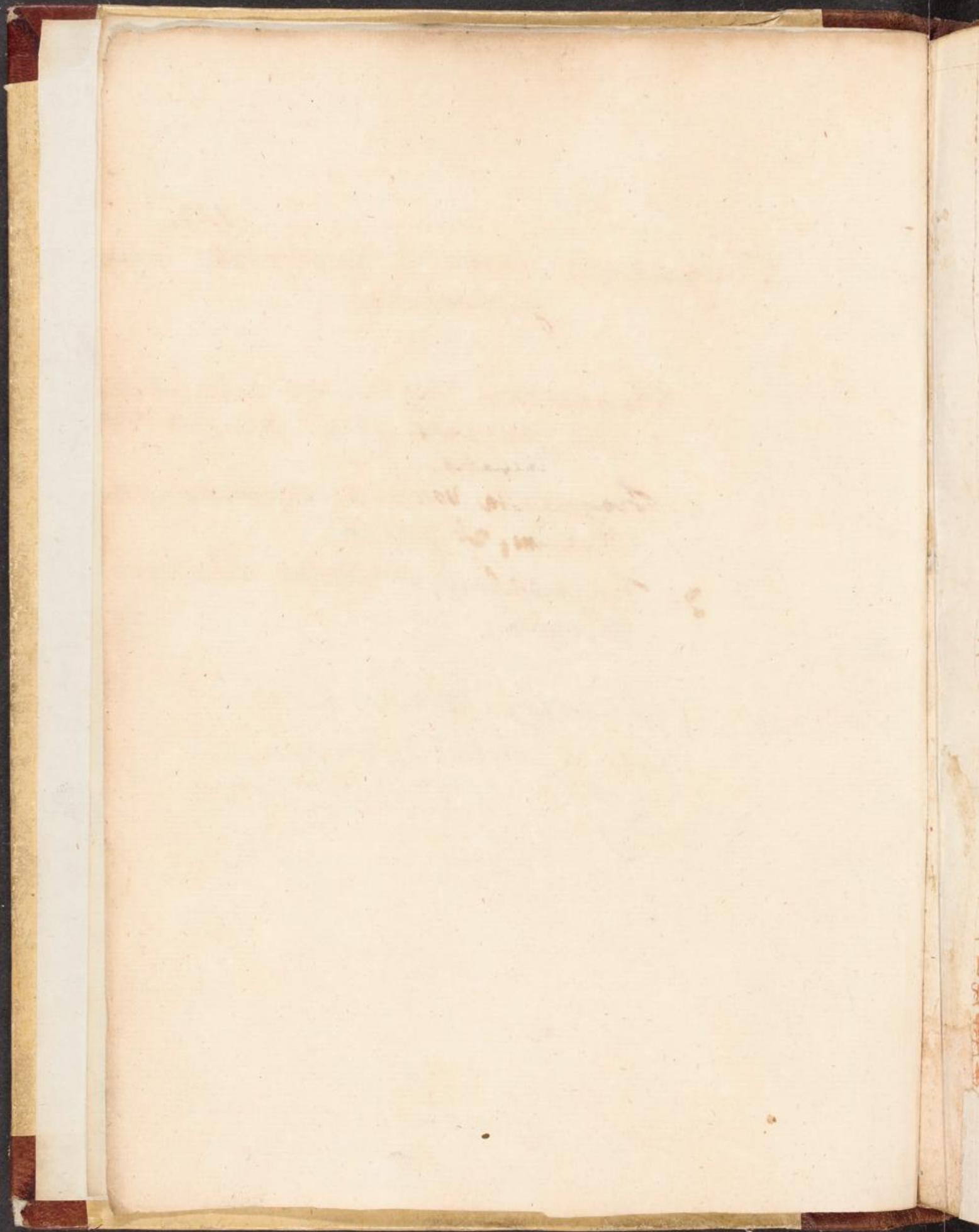




Fragmenta varia ad excolendum linguam
germanicam

1. Fragmentum rhythmicum paraphra-
sis Genesios. Seculi XIII. aut XIV.
incipientis.
2. Fragmenta variarum Narrationum
biblicarum, et precum.
3. Fragmentum, ut videtur, eticidarum
Nithemii.

- 1) Zur Colloquien 1. Mel. 4 - 45.
- 3) Worte des Morliandigklich Tindlich in Aufz
von fardige, zur Univ. Colloquien 1. Mel.
gesehig.



Alta ame sun gewan

Der hieß zabel der selbe man
Der was der erst der off das vel
Lichten macher vnd gezelt
Durch bilbens gemach
Den funt mit in aller erst vnde sach
Für die andern über al
Der brüder was genant zabal
Er dabe zabal sinu zu
Allerhande sarten spil
Vnd musikal den höchsten list
Der der kunst man alle frist
Die krumme in gesang fluchet
Wer si ze recht becheet
Sella gewan cubalkam ame sun genant
Der was der erst mit der vnter
Smiden vnd griesen
Ze recht müst ma fluesen
Vn gefinde am ieglich ding
Kupfer er vnd messing
Gold silber stahel vnd isen
Was müst eben ze stime risen
Des foester du hieß neoma
Wu bi lamech gewan sella
Wu von erst du mit begunst
Er dabe vnplicher kunst
Mit mädeln vnd mit criben
Sagen prechen riben
Wiss vnter w' künst bi de tage
Wu begude hiesen schiesen itze
Lamech durch kunst vnd beitz
Der se selbe kunst er pflaz
Gewarlich für war vnd vngelagē
Amo itzes gieng er mit sinem boge
Durch schiesen hie ze velde do
Wu heet es sich gefüget so
Das bitym nu was come dar
So das es nime wart gewar

3
737
Vnd was manir diti come
Da er vult han genome
Am rüwe als das geschach
Lamech in für am tier er sach
Nach wan vnd schoss das endes hie
Für die diti da bitym
Verbargē lag er schoss in sa
Was er vor lag vnd lidaub alda
Abel alius er voben wart
Von gotes vohenge vff der wart
Inos d'wo er so gotes name begat
Eren vnd och rüffen an
Vnd got ze reberugochē han
Inos gelepte das ist war
Zwanzig vnd nünhundert iar
Vnd fünf iar der vil rime mā
Wo goet er das leben an sich nam
Nun wüthe vnd wüthe vo tag ze tag
Wu gödlicher wachere sag
Vnt nach der geschrift vrbünd
Der lio sündlich fund
Die bi der zit do beschach
Das got in sinem zorne do sprach
In vüwe das vnd war in lair
Das er geschuf die menscheit
Vnd das er nie volve
Das sin gart leben solde
Wu hieß got am avch
Woe von foerbeholtz stach
Verstuten vnde mächen
Wu so brastelichen sachen
Was si geartigen möge
Swach w' geartige dache
Dar nach so got volve
Was mit si laden solde
Al' d'vil schew ist gestre
Am vngelagner wachere
Wu lang frist noch fürbas me
Funde gotes gebat noa

Die arche machet er ze hant
 Tröse vnd och lant
 Alles des gemahes wol
 Des allu ding bedürfen wol
 Wie in der arche solen wesen
 Vnd die arme bi noe genesen
 Vnd wal bewart vor aller noc
 Got aber to noe gebot
 Was er mit lange solce spava
 Er solt in die arche vahn
 Vnd sin roup vnd sinu kint
 Sin sin die genempe sint
 Die w wiben allen dri
 Nach gebat im got da bi
 Woerme er in die arche hyn
 Dem das er zu indern
 So allen dinge gar
 Selich gewar er gar die
 Anpfung am er vnd dem am sich
 Vnter mit gesagte bi
 Die frucht solcen fur bringe
 So viche von allen dinge
 Solce er e bi den dornen han
 Vnter dng gewortiger lta
 Das dem menschen wuchse vnter
 Spas vnd fur vnd gotes hab
Noe to in die arche gie
 Als in got hies vnt eppie
 Gewarmer dem so aller schaft
 Je zwalt vnd zwalt zu lebent kiste
 Facten mir nenne an in
 So das was alles kome dem
 Hoc der arche zu besass
 So wart das gerige als gross
 So regnet vnd regente dar
 An vnderlas mit kresen gar
 Ober alle erde vmbc ring
 Jeglicher brunn vnsprung
 In sinen kresen so zerbrach
 Was mit du wasser soellen sach

Wachsende allu ober sich
 Gut nissen regen engefluch
 Eigent du wasser ze all
 Von den lichen ober al
 Du wuchsent du wasser fer
 Je mer vnd dannoch mer
 Soal vber sich das wasser gross
 Was gerigne vber sich floss
 An vnder laus mit grosser nach
 Vierzig tag vnd vierzig nacht
 Bis der wasser wart so vil
 Das in der selben tag zu
 Vff all der er berg vnd tal
 Gut kresen bedachte vber al
 Vnd ercrachten mit n kresen
 Alle lebende geschafte
 So das kam dng genas
 Was lebende vff der erde vnter
 Des wassers hohi sich gezoch
 Fünfzehn klaffen hoch
 Ober der höchsten berge noch
 Die vff der erd ligen noch
 War ab du arche swache
 Vnter vff der erde lobte
 Wan das lag gar vnter
 In den wassern vnd erstarben
 So das da nicht genas
 Wan das in der arche was
 Dem ane wasser was gegeben
 Nach geramter art sin leben
 Das land vil gar des todes nar
 Vnd lag in dem gewage tot
 Luc vnd vch wuldet vnd zam
 Was vngewilt ende ntm
 Ober vierzig tag dar nach
 Men vnter was mit fürbas sach
 Je wachsende si gestündent so
 Was si mit fürbas wuchsent so
 Wan das si begunden
 Swimen an den stunde

Vnd mocht do so gähes nicht
Verformen als du warhant gihst
Also gähes in krafft gewachsen scham
Do duß wasser verformt
Infolger mase da noe
Vff der sint flut se
Ebrige kose vnde lant
Von in stant er sit ze hant
Sine rappen vff durch spehen
Er wesse wol möcht er gesehen
Semiramis die künigen rich
Hoh und küniglich
In affrica dem rich
In babulony der hantstat
Die hite gestift vnd gastat
Der gotte ver worhe memrot
Die stat si vestim gebat
Mit pflaster vnd mit ziezal
Zwen länden ze einem spiegel
Der stat umb mür du dar umb gie
Vnd babuloni umba roie
Was also vns du warhant stat
An dicker fünfzechen klafcer brant
Vnd zwai hunde klafcer hoh
Du stat an wirt sich gezoch
Si walt vier hundert staden vort
Vnd achtzig walt in aller ort
Das ich mit warhant prufen wil
Se also menigem vff schluffen zil
Mit hundert porten erin
Sich man si wol beslossen sin
Vnd vestelichen verstat
Mit güten türnen wol be wart
Was si vnd woz ze wer besat
An dem turne lag du stat
Den du gestalte von noe
Da vor harten gestift e
Durch die vesten enmelen floss
Eufrates das wasser grass

4
74
Vnd makte vil rüch
Die statte an gute rich
Das es mit koss dar vnd dar
Trug der stat ze nuze gar
Da von si sere rich
Dene künig weite gelich
An hoher wer an richheit
Des muscum als vns du geschribt nuff
In Asia vil gar du lant
Dienstes sint aldar bekant
Da semiramis mit krafft
Do pflag des ländes herrschafft
Die stat die in rohe
Da er beliben moche
Das er hie wider künig nicht
Der sass als du warhant gihst
Vff das ass er do vant
Vnd künig nit wider dar wart gesant
Dach in über sibem tag
In curcelub nach der warhant sag
Du bracht am ol zore hie dan
Ze wort stuchen dem rimen man
Das in da bi wurd erkant
Das si vint getrubes lant
Do du sint flut nuzer gie
Du Arche in armeme vff lie
Sich inder vff hohen bergen zoltin
Do all du welt ertrunken scham
Soe zogt vff die erde wider
Vnd lie sich da ze buwe wider inder
Vnd soas lebende bi in vint
Das och in der Arche genas
Das es och ferte dar es solde
Vnd dar es keren wolte
Dach siner nature gebort
Du makte er tiner aldar got
Soe der selben rich
Vnd botte demuce phuch
Soe sin rimes offer gie
In dem got sanfden list lie

Der von dem oppfer das geschick
Got mit gewälen worten sprach
Venedlich zu noe
Was er wolte niemmer
Die menschheit verderben
In wasser noch ersterben
Des fröw zu gotes zeswe hant
Und gar ze wortzachen sa
Ze schoewenne den regenboge
Das er dar an war unberoge
Und es gebirge niemmer me
Soc gesegende aber als e
Gar sin lebende geschick
Das si mit wachsender krafft
Wachsende iemmer solte sin
Wart an wart gartes wollen sein
Wan all die welt da began
Wurze und sich haben an
Und wachsen iemmer me sid
Bis her ^{an} uns an dise zeit
Also si och iemmer alle frist
Vnz an das ende wachsende ist
Noe och buwete mit dem stusse sin
Nacht vom reben da wart vom
Der güte stark und süsse wart
Also do er vom nach smer art
Gelesen wart und er weritt
Und wol in womes krefft was
Kome in erant noe ze hant
Des womes starki schier enpfant
Er entlieff und gelag
Aines starken schlauffes er do pflag
Unwissende zoch er zehant
Und milt sich selb blösen dem gewant
Was mit in die scham endekter sach
Wo kam über in als der geschick
Hant sin sin und nam es wart
In spottelich zanger er dar

Durch sine unzuge gebor
Und heet des vatters gesport
Wan walscher spot an in do scham
Von andern sinen brüder zwan
Dem und itzter zanger er dar
Das si des vatters scham nimmnd wart
Die zingent hinder sich da him
Das si mit einem mantel in
Und sin scham da rathen
Und dar nach si in er wahren
Hffer sinem schlauff des er pflag
Und schlaffende unuer sinre lag
Noe do der er wachte
Und munder sich gemachte
Er wart in sinen sinen
Des grossen spottes inen
Wan barm ob in heet getan
Er sprach nu si er kantan
Verfluchet omb disen spot
Ane seme si gesegent got
Und si kantan sin knecht
Und in laupent dienstlichu reht
Iapfer si gotes segent bi
In siner geelt er buwende si
Und si och in dienstes vnder tten
In knecht was kantan
Und argenlich gehorsam
Wie durre segent am ende nam
Und bezuchenlich er gie
Was wil ich beschante hie
Als mit gelucher warheit
Du glase der tugende sint
Gie der du mit beschanten sint
Du lant du irschelichen kint
Besassen sie du waren
Da war in allen itren
Lantanes kinten kint vnder tten
Som was als ich gelesen han

Inblamem lip fere krank
 zwatier dümter ohne lank
 Ist das lute da ze aller ze
 verluge hant und mengem sprit
 Gen erabden die in lantes vil
 hant über irer zil
 wachere das selbe lute sin bint
 Als zu sibem irer ale sint
 So sint si in ir aller komē
 und all ir kraft benome
 Si den der edel pfeffer wirt
 Als der sin frucht zer zu geburt
 So hant er wasser vater doe schin
 vil wider dourme hucent sin
 Bis das er zung wirt bekant
 So das geschicht so kunt ze hant
 Die lant lute als si sint gewon
 und tribent da mit fure da von
 Die slange gross die man da sibt
 und lant si da beliben mht
 Da wo wirt er wo huzze swartz ght
 Gerumpfen und och swartz gewirt
 Am hader lute hant och das lant
 Die sint mitterolij genant
 Wirt an ir lip und mit ze kint
 Gewachsen zwelf klafter lant
 Wirt wo den griffen artant
 hant den si och grossu lant
 Bunt mit mengem sprit
 In mengem lanten witen
 Etich ir lant mittere vnder bint
 Agracte brat mittere sint
 Der gelob ist so getan
 Si globent ane wahn
 So si in ir aller koment
 und in die ugent wirt benome
 Das in werde am ander leben
 Die Amer ander ugent geben

und berment sich durchs das
 In dem fur das in hnt
 Etich ir aller mittere ugent
 kume mit off genter ugent
 und cocent sich durch solche sict
 Das si geuingent wirt da mit
 In wider wider mittere kraft erkant
 Da bi hant irer selbe lant
 Am lute die solchen sicten hant
 Das ir kimer mht des lant
 Guter nach vnguter
 Si schlahent vatter und muer
 So si begment allen
 ze kreffen vnder walten
 und gestent sich ze wirtschaft mit
 Sweliche da wider den sict
 Der dunket si ght vnrucht
 Irer sict dunket si so sicht
 Das si die fur mittere hant
 Die vatter und muer leben lant
 Bis das si selber ersterbent
 wo aller und verderbent
Wil lute och mitter lanten ist
 Wie ze spise ze aller frucht
 Dowe flaisch und vowe wisch hant
 und solcher spise sich begint
 und ermbent das gestilzen mer
 Das sich das lute alsus gener
 Das sint die geschicht der walt hant
 und wo den selben lanten sint
 Das al da besunder
 Am ze egeschluchtes mer wunder
 halb mensch und halb tier erkant
 Si disen lanten hant am lant
 Am lute das da ist vil wunderlich
 Wem sint sin versent fur sich
 Gebert so si fur sich ght
 Die fusse hinder sich in stant

Da sint sechzehen zehen an
Händi wip unde man
Vater müter und der kint
Als solche geschefte sint
Als ich nu han gesprochen hie
Da bi sint ander lüce die
Ze hopen hundes hant hant
Sint anders si bekantet gant
Wan mit wilder tierren huten
Dusen selben lücen
Aist mensche red mit gelan
Wan horet si hundes stimme han

In ander lüt och bi den ist
So der wip koment an die frist
Was si gebern söllent ir kint
Dü kint an der geburt sint
An alle lücher varwe so gra
Dü kint in alder werdent si
Swarz und werdent gar
Hach eritwer varwe swartz gewar
Und werdent alt noch alder vil
Denne unser alder habe zil
So si bezimnet alder sin
So si ir gewinnent foverzern schin
Dar nach ir iugent bischaft erit
Ir alder vollekome zit
Als uns gebent zu eritwen har
Da bi ist och am lüt für wär
Was reglich wip ir kint gebirt
So si fünf ir alt wirt
Und wirt das kint tene elc mit
Wan so man es gewachsen sibt
An alce ir er senbet
Von alt und verdirbet
Wan in mit fürbas ist gegeben
Alters zu noch lebendes leben

Wan als ich gesprochen han
Dit wirt han und sine allen wan
Nun sint och geseffen da bi
Die wilten armatspi
Das ist ein wiltes lüt das hant
Amen fuß dar uff es stant
Der ist gross und also prant
So es sich an den ruggen lant
Der man so er ungewiter sibt
So mag es in geschaden nibt
Swenne er den fuß ob in hant
Der in vil klam ir geschaden lant
Ungewiter komende fluss
Und gerizens wassers zuss
Und da bi sunnen huz
Dit also frönder wuz
Das selbe lüt in selber zit
Schirm und schatten ze aller zit
Dise selbe lüce sint
Snelle und erit als der wirt
Swenne es in immer not beschift
Bi dem ist als du wirtheit erit
Gelegen aber am ander lant
Die da lant lüt sint genant
Die sint sine hober
Und hoppers berober
Und in stat sine lagen
An den al achseln vor den ougen
Für nassen und für müer hant si zwit lant
Vorhan an der brust hant si dannet
Och vil wunderlichen schin
Als am tier und als am form
Sint si sint die geschafte für wär
Zuch und gebrust und och vil hant
Da wisan das wasser flüßec durt
Da ist es stinges genant
Da bi am lüt noch wonende ist
Das lebet de kainer genist

ze spise noch ze hynat
SIn spise vnd sin fure gtri
An ames appfels smakte lie
ze weber stunde ze weler ze
So smekken dain vnd ist genesen
vnd muss vor hunger sicher wesen
von si dar mit sich bewarent
So si von dem lande varent
vnd n' mit spet iendert hm
Den appfel furent si mit in
vnd smekken dain fur hunge not
Si siehent vnd lag mit tot
vnd sint verstorben sa ze hant
wut in am bofer smak bekant
Das wort n' lebendes ende ie sa
So grosse wirme sint och da
Das si soat si den vndent
Sanz hiersi si v'schliendent
vnd andre tier vil ane wer
Si durc swimmert da du mer
och grosser kraft her vnd hm
Es ist als ich bewiset bin
am tier in dem lande da
Das ist genant zenocroca
Das ist vil kune freuel gar
Alf am esel ist es geuar
gals vnd hapt als am hiers
ist ab n' gelobent mirs
Leowen brust vnd gebam es hant
Die fusse sin dar off es stat
Alf ross fuf sint gectn
SIn munt als ich gelese han
Bis an die oren offen stat
fur alle zen am bam es hant

6.
vnd am gross horn das alle weg
ist riss vnd smit als am seg
Denschen rede haut sin munt
Doch ist in menschen rede vnkunt
Also das ieme sich ver ste
am tier hantet ae
ist in den landen vohnast
Nach amem ross ist sin geschast
Bestalt vnd in der grossi wol
Alf am ross gelichen sol
SIn hapt vnd sine wangē
Alf sin munt haut gevangē
Sint alf amem bern erkant
hinden alf am helfant
ist mit warheit sunter wott
Bestalt sin swanz vnd gectn
Es haut och zwoti vil rissu horn
Du sint geliche so der zorn
Das tier begriffet sa ze hant
Dut es werlichen strit bekant
vnd rebet in werlicher bur
Ben wer das ame horn her fur
Das ander lit in hinder sich
Alf es der slag oder der stich
Gentlicher mud er bicut dar
Das ander horn werlich gar
Duss cut es mit den harnen sin
zornalt wer mit kreften sich
Des kan sich nime sin er wern
off erd in wasser vnd in mer
Das es bndu nahe vnd tag
Schick wol mit bernder nahe
Dut werlichen striten gar
Das tier ist gross swartz geuar

Da sint och wilde rinder
In bändu vor vnd hunder
Gebraust sint vnder bare
Anzornellicher bare
Ir mit gen allen treuen sat
Der rinder iegliches haut
Si witem mund am hober zwoff
Den wer zimmetlichen stoff
Owechsel es och bändu horn
Dawenne es begriffet rechter zorn
Vnd tüt vil grossen schaden mit
Vil vorhebluch sint sine sit
Wan es vil selten zorn vort
füget es sich so dat es vort
Kovange uring in halbes name
So mag es mēme gezāme
Vnd müß och vimmer wilde
sin vnd wildem bilde
als es wō nature haut
In den selben landen gāte
Am tier hāset māntikora
Di den grossen wundern da
Das an dem antlūce sin
haut menschlich antlūce schin
Sin zene die sint drifale
als am lowe ist es gestalt
vnd haut an in sine vil starkē zāgel
Nawāß spūzig als am nāgel
Da milt es oft schaden tüt
Sin varwe ist rot als am plūc
Sin stimme slangen wispeln ist
Sin gedone alle frist
In menschlicher stimme gel
Sinu dgen sint in gel
Es löfēt baldē denne mit flug
So kām vogel geflüge mug
Odenschliches flūsthes es sich nert
das ze frise ist in bescheit

Swaß es das beitzgen mag
Das ist sin bestes beitz
In den selben landen gāte
Gunder du driu horn hant
Vnd rosse füße sinnewel
Die sint och stark vnmisse siel
So si bezimmet zurnen
Da sint och am hurnen
Den in der wolce niemān
Die mānnes krafft bezwongē kām
So stark ist es vnd also balt
Sin lip ist als am ros gestalt
Gwies hat haut es vor
Das treit es vrentlich enbor
Sin sinne sint vnfüß
Es treit helfandes füß
Es ist geswanz als am swin
Inmerten an der sturnen sin
haut es am horn lieht als am glas
Vier füß lang als uch es las
Vor dem so kām sich nit erweren
Soch mit enkamer wer ernern
Als vbel ist das selbe tier
So stark zurnet vnd so schier
Ist es vnd also vnizaget
Das es mit wan am rāma magt
Seuthen mag so das geschicht
Das es die māger vor in silt
Duzen so toure sin milci zwoff
So laut wa hober vff die schoss
Vnd rüwet bi n schon
Ir künstschettē ze lon
Duss vāhet māns vff dem lip
Ist aber das si ist am wirp
Vnd mege nāmen n selber girt
So laut es si genesen nit
Vnd zāget an n grossen zorn
Durch si sticht er das horn

Und rüchet da in die wälsch hant
 Die si von in selben sint
Man vnder och in india
 pancer und cigres sint da
 Das pancer leyt in solicher art
 Das siechü ciet off smer vart
 werdent in vil burger stunt
 von der rämekant gesunt
 Die sin truten ze aller zit
 In süßem smakke süß zu
 Wan es dektime spise zert
 Ander wan das es sich nert
 In den rämsten wurgen stant
 Die du ete ie gebart
 In ganges dem wasser da
 In dem land vnd ander fast
 Stand och al gross vnd mit ze brant
 Die drissig füsse lant
 Sint als vns du wärschait sint
 Das selb wasser stangen erant
 Die gross vnd eggenbare
 Sint vnd hant krebsen schäre
 Sechs klafter lang vnd gross erant
 Es ist ankam halstant
 So stark so gross si ziehen in
 Gut vns das wasser hant
 Sunder wan vnd ane wer
 Du selben in dischen mer
 Och also gross sneggen hant
 So si vff in hüser stant
 vnd die belibent lant
 So machent ze hant du mät
 Die lüt drüs in huss gemächt
 vnd hant huss vnd oberächt
 In dem sneggen huss genüg
 Das vff in der snegge erüg
Mas lant in india geburt
 So ägstimen der rämme vunt

Als am gross zebuge wir
 Der zübet an sich ze aller zit
 Das ysen ober des meres erant
 Gewärluche vnd an allen vort
 Ist och da der adamas
 Der ist der art als er ie wats
 Das er dem ägstime
 Genimpt all gematime
 Sine eugent foot er ist
 Och mag in ze bänner frist
 Zer brechen mit wän bokes blüt
 Er ist ze menige dinge gut
 Du mir mit reht sint erkant
 Du stant durch in dya das lant
 Am wasser häuser in dya
 Von dem geschriben ist alwas
 vnd eue du wärschait gewiss
 Das in dya vnd cigris
 Du wasser am lant schärent da
 Das ist gehäntsen parochia
 Die drissig lant in dya
 Die sunder name gross vnd vort
Dis wuchs vnd warte mit ab genomi
 ze der geschlachte nach bome
 In dya wuchs all der welle got
 vnd och smer ley hoch gebort
 Die des ame geslachte abrahames got
 In dya goetes name mernie war
 Die lantze vnd in den zoen to
 Das lüt veruort wats als
 Das si des hecken wan
 Si solcent die ze got hant
 Die rilich vff der erde
 Leben vnd in hoher werde
 vnd nimenot nach des riesels spore
 Die höfken vnder in ze got
 vnd machent in die selben zil
 Solicher becke hüser vil

Da si in got becten an
In welen dingen ieder mit
Was vff der erde vollenome
Dar über wart er sa genome
Ze got von der cummen diec
Als in des tiefels spot geriet
Der wart durch sine herfschaft
Ze got erkorn durch kräfte
Der durch wiffheit der durch kunft
Der durch sterck der durch gunft
Der durch hofheit & durch zuht
Der durch edele künnes frucht
Der durch siel & durch wiffheit
Je nach den werthen die er worhe
Der durch zoberlichen list
Dus hüb sich do ze der selben frift
Vnd werre sid vil menig itir
Durch des tiefels ritur für war
In Europa bectoont an
Bardri wip vnde man
Die lüt alsus über allu lant
Wie die göcte warent genant
Das sag ich ich als ich es las
Demorgen der erste was
Der über kriegschu lant
Was im werden got erkant
Sach der ver warthen handen &
Auch wart der vasschen got me
Die di geschreft vns namer sus
Satv und Saturnus
Jupiter und archas
Der sternen vnter archas was
Pollux und castor
Die die cummen diec enbor
Trüg nach herzen seie
Vnd hot in gödlich ere
Mars und neptunus
Julestinus und mercurius
Apollo und etules kraft
Bediente in sölicher herfschaft

Die wurdent all genant
Über allu kriegschu lant
Ane helfe krefteliche got
Sach des tiefels gebot
Begunden wip vnd man
Für goctes ritme becten an
Vil vasscher göctin
Durch darscher herze sin
Wan in was die selbe stund
Ze künd do mit anders kunt
Die göctinne hiesent do
Pallas und Juno
Venus und Cyano
Dreces und europa
Rechis und minerva
Vnd Ami hies latona
Von der Apollo wart geboren
Die cumme diec erkorn
Gen got in ze ungewinn
Die got vnd die göctin
Für den ritme des höchsten gotz
Hieme wartot do sine gebotz
Wan sich das lüt mit fund
Die zu die selben stund
Wie blyt vsmme denne also
Das hüb sich mien zwen do
Wer siel wüch über allu lant
Do seie vnd was so wir erkant
Das reglich man sin abgot
Arte durch des tiefels spot
Als minus den vrbat
Der smes vnter bilde gab
Die bilde zierontz vnd bectoontz an
Als an si in becten vnd an eren began
So für der tiefel vrm ze hant
Vnd coct dar vff sin ritme erkant
Vnd half icht denne dem man
Dar umb er in becto an

Wan swes der mā was vallebome
 Dar über wart er ze got genome
 Dar umb in ere wart geborte
 Der trefal gab den abgorten
 Die ere vnd och in helpe kraft
 Das si nach siner mānter schaffe
 Das lüt kunden beraiten
 Er wart über si helpe baten
 Dar umb mān in vil ere bat
 Doch mochten si vor aller not
 In in von menige dingen wart
 Die lüt mit erlösen gar
 welen er mithe vngesunt
 Wen nert er och vnd der vol kint
 Den lüten swas er wolt
 Das in geschehen salt

Abraham mit ramer kün
 In conuallie māmbre
 Dem veld das ich nānt e
 Da er des wonendes inne pflag
 In was du zu vnd och der tag
 Über alles des lantes vmbte brat
 In wallender huzze hat
 So sach er komen drye mān
 Die enpfing er wol vnd bechor an
 Die dri wārent anander bi
 Vnd ramer wān in wārent dri
 Drye sach der rāme
 Die drye alle gemāne
 Amte der goctes er wālen mū
 So das er amē bechor an
 Vnd enpfie si in imēkluch
 Dar edel sādērich
 Larte si mit frōden in
 Vnd bat si heliben da
 Das tūent si do sādēhant
 Hies der goctes wigant

Die rāmes hertzen erūwen kraft
 Den gēten amē wūtschafte
 Beraiten als das besach
 In ramer sū alle sprach
 Wa yt sārā du hat sū wā
 von disen tagen über am ir
 Amen sū den si gebirt
 Der du von in geborn wart

Die red erhorte sārā
 Si stünd da bi vnd hort es sa
 spot vnd krieges wider stit
 Wan si die tag vnd och die zu
 die aler herte gar verbome
 vnd heet in solche zu benome
 In den in zu des solce gem
 Das si solce kint gabern
 Durch das enpfien si ze amem spot
 Die red vnd den geschaff von got
 In si des bas gemrot wart
 Die gest wolcent vff die vāt
 die in der goctes dienst mān
 Wer si heet in siner pfleg
 Do wart er mān vff dem weg
 Das in mit stünd gen sōdom
 vnd das si walcent rechen da
 Die sūctlichun schuld
 Der wider goctes huld
 Das lüt alda vil menigen tag
 vil frūcluchen in sūden pflag

Der goctes wigant
 In mit besach vnd bastant
 Er sprach mit vilap hie min
 vilt du in dem zorne din
 verliesen omb die missecte
 Den der enbāne schulde hant
 die dem der vnrēht ist erkant
 In am ich mit do sprach ze hant

Abraham mit frage
Hut nu fünfzig veter du
wilt du hi die stat beliben lan
Ja so sint si fride han
Das in geschichte nu ländes nicht
Sint frage erfur es an der geschichte
Abraham gottes willen do
Vnd wartent bi den zwen do
Da funden zehen rechte man
Die mit schuldig wartent dar an
Da bandu die saet vnd das lanc
Das dienstes was aldar benant
Die fride solent bestan
Vnd vmb die schuld frid han
Abraham schied do von in
Er vart in weg si schiedent hin
Gen sodomis vnd koment dar
In ongez abent in nym nieme wart
Er das si loc d'ram mit erfach
Der furt si hin an güt gemacht
Das in der salberich
Schuff also vameklich
Das er des niender v'gass
Er buete mo wol vnd denoch bat
Bis das der tag am ende nam
Hin ze abent do der kam
Wo kament angeliche dar
Die menig v'piger schar
So all der stat die iungen
Für locs hus gedränge
Vnd fordercont die gest an in
Die er des abentes furt hin
In sin hus all sunder wan
Si müssen si benamē han
Vnd in müet willen mit in pflege
So sprach lat der gottes dege
Hut in vil lieben brüder min
Sut hin dis vbel vnd laut es in

Gen mir wän ich bentime han
Zwo coheran schon vnd wol ge
Die noch man gewonne me
Die nement vnd habent sie
Sore vwer müet wille si
Das nu min gest belibnt frid
Des grossen manns vnd och id
Des land vch erbiten mich
Durch vwer salikant zu
Die sint also gras laster min
Des wartent si vil clam
Si drungent alle gemain
Vnd wolcent brechen vff die erd
Do si waren komē zu für
Vnd wolcent han gebrochen in
In wart becober do der sin
Das si zu den salben sunden
Die dir nie vnden kunden
Vnd wat das hus war gesat
Die rumben lasen von der stat
Schiedent wo dem huse ran
Ze loc dem güten man
Sprachent die engel nu hast du
Nemen den du wellst nu
Gesunt vnd lebende beuere
Den hauff mit dir hinan waren
Das in ländes die geschehe
Vnd gut das kames vmbre siche
Vwer rektimes vff den lip
Weder man noch wip
Das mit diner schar
Welli waren vnd mit dir v'rt
Das es in kum in werent noc
Zu harte bi den zwen loc
Gelapt zwoam knappen wo der stat
Die coheran sin als er si hat
Vnd in och riet das si mit in dan
Für me die selbe zwen man
Wartent vil klam der geschichte

Si wolent können nu in nicht
Fot der raine güte man
dabre sich uff vnd schied vō dem
Des morgens do es tagte
vil bald er für sich itzte
hant vnd wip do wäre ze hant
vō hmel off die stete gesant
Brinnendes bech vnd sawel
vnd am fürm brinnender nebel
die amē daben hazel gross
screte vnd lant so fer begoff
das si an den stunden
die flussent ger begunden
vnd gen dem abgründe sich
ir weg rühen vnd ir strich
also das si bi der zu ze hant
das abgründe si vertehlant
in den ewigen tot
do lazes wip die grossen not
vernām die hunder ir geschach
vil bald si hm omb sach
vnd wolce gern han gesehen
was hunder ir wotr beschehen
dwe sere es ir verboten wart
do wäre och ir menschlichu art
verteer si wart am salz stam
der niemmer mere sie vswam
vnd den man noch da gesehen mag
vntz an den iungsten tag
wain er ze wanztuchen stät
als meng man in gesehen hant
Aus wart in das abgründ
durch der luten sünd
dū hopestat ver sanket
lant vnd lüt errenket
ane alles vnder sitzes wer
da nu soeapt das roce mer

Da wären die stete gelegen
die sach man sollicher richen pflege
das vō der süßen frucht das lant
was das paradys genant
als ich für war gelesen han
die fluss gie der wortam
durch die selben stete hm
der von dem roce mer nu in
die erd flusset vnder sich
der nam do smet flusses strich
durch gemorte vnd sodomit
vnd in fünf ander stete da
si den zeen das also
an dem andern morgen do
die stete wären vsunken
lüt vnd lant ertrunkte
Abraham der raine man
gründ off vnd gieng des endes dan
da die stete wären gelegen
wain der edel gottes eagen
wale erfahren du mā
wie in geschehen wār
wan er wol wesse da sinder wain
das si gewiss das müssen han
den gottes zorn als es ergie
dar nach ich han gesprochen hie
vnd die gewären warheit
nach hantigen geschrift gesat
Do sach der gottes wort
bempfen vff der erd
am gross getempft vnd amē roch
die vilwischen gemischer och
als am hit ofen stät
vff dem am gross tempft gant
die für vnder smeter gat
er schowech vnd nam des wotr

Das die stet vnd das lant
Das ierter wils da bi erkant
Wer der bet vnd versunken was
Vnd das mit da lebendes was
Das mit eigenschafte dar
Horte das sach er vil gar
Verderbet von der selben noc
Da was der selig loc
Er lost vnd enenunne dan
Durch den htiligen mit
Abrahame vnd sin gebet
Die er durch in ze got ter
Vnd e hat geatn da vor
Durch in wils beliben segor
Das er drinne ob er walce
Beliben vnd wesen solce
Do was der selig loc
So seve erschoben vo der noc
Du in dem lant da geschick
Das er belibenez gemitch
Wilt geerist han alda
In amen berz zoch er sich sit
Die wän mit sinen coheran z wam
Vnd wart belibenez da in am
Do wurdent des vil ritce
Die coheran sin ze ritce
Die amander band also
Su das in den zwen do
Die man alle gelich
Von all dem künig rich
So gar warent verstorben
Vnd in dem lant erstorben
Was von manes geschafte
Die moht werten berhafte
Was si mit wim in vatter sin
Berobene das er bi in
Selig vnd die sin bernde fruhe
Von in enpfeng mit genuht
vna ruckeyn

Das v it wurde manin brähe
Als es do von in wart erdähe
Also müst es geschachen da
Du elter sie zu in do sit
Vnd wart sin wip nach reche
Wan si von in do swang wa
Ames suno wart moab ger
So des gefahet ad am lant
Wart berhert schone
Die Ames küniges brone
Die dar nach bi nen zwen
Hiesse die mit moabien
Do du ander nahe er scham
Du unger coher wart in
Was si och zu in vatter sie
Von sinem lip si do enpfie
Amen sun der nach der zu
Wart amon gebassen sit
Des künne och küniglich
Besassen am künig rich
Vnd in tag in it in zu
Hohes gewaltcs hecent vil
Die hiesse bi in zwen
Die nach die amonien
Als och nach her nach wirt ge
Lot was mit solicher crunke
Berobet in den sinnen
Das er mit wart innen
Was er bi sinen coheran lag
Vnd in ze wip biter pflag
So das er wart in biter mit
Vnd siner sin biter an
Vnd von dem libe sin
Geborn wart sin em kün
Vnd brüder warent mümen
Die suppe süss verworren sint
Vnd nu müssen sinlich sin
Die geschuffent wip vnd sügt
am mede le jurt
huf das rist

Das es müst also geschehen
Als uns zu geschribt nu hant siehen
In diesen tagen so biss er die
Abraham sich so mit er lie
Sara sprach nu hant mir got
Amen vunderlichen spot
Femacher in minen allen tage
Was ich nu hant kinde gevage
Vnd bin doch hundert iar alt
Der spot wort menig valt
Wer es inmer der spotter min
Was ich kinde amme bin
Schmuff vnd spot da wachset bi
Das sara kinde amme si
Zwei uingen iar zer gtingen sint
In vouchs ysak u kinde
Sint saldebar bis das in kam
Wu zu das in sin müder nam
In brust vnd in enswence
Des tages so si in enswence
Abraham der raine man
Was got von gtingem hzen vntertan
Das got zu in gerulche
Vnd das er in versulche
Vnd sprach zu in du solt mir
Bringen das ist wal in in zu
Ze offer dinen sun den du
So herzelichen minnest nu
In off amon berg den ich
Du zang vnd ich bewise dich
Got velt Abraham ze hant
Der edel gotes wigant
Als in got hies vnd in gebot
Sines liebsten kinde tot
Wag er gen dem gotes gebot
Amg vnd gen dem höchsten gebot
Vnd gen der hohen liebi gotes

hant ein zopf zu
dem zwerch

10
15
Worb er mit raimem hertzen gtr
Am veltlich bracht er dar
Das raim offer hantige
Ane alle flecken vnmalis
Da der altir was berait
Da er des gotes hantibait
Das offer bringe solte
Als er das offer wolt
Vollenden vnd der gegen wert
Vber sinen sun er das sovert
Gezucht es begriff ze hant
Im engel der was genant
Vnd wante da des kinde tot
Im ander offer er in bat
Dem guten man vnd zang in sa
Im schauff das was berait alta
Als es got vor getacht
Der raim man so bracht
Sot das in genant was
Im lieber sun alt genant
Vnd her er doch den willen gotes
Erfillet vnd sines gebotes
Gerulich als er solt
Vnd got gebieren wolt
In diesen zwen begit
Abraham der raine man
Sere abgint vnd sochten
So tag menig an isten
In raimem alter volkome
In vollen tage her er genome
Im raimen alter für war
Sybenzig vnd hundert iar
Vnd fünf iar was er alt
Der edel tegen gotes balt
Der höchste vater meniger diet
Des got ze allen zwen velt

in bu hant in vnter
im kopf

Du bām du zu und solt wesen
Das rabecca ysabe frow solt genesen
Der frucht du wo got ir bünstig was
Zwotter sun si genas
Der geluchniß ungelich scham
Der zum ersten vnder in zwotm
An die welt wart gestant
Der wats rot und so ruch erkant
Vnd an dem lib gar gehant
Als am lāmb fur war
Des nām wart esāto genant
Der ander sun wart do ze hant
Wich in geborn der was richt
Dan geburt sin lip wats richt
Ane alle vinger zūchen strich
Des brüderß fuß habe er an sich
Die och dā er zer welcē bām
Als in die welt zu ir genām
Am wate geben ze hant sin nām
Der edel rāme labesām
Wart itrob geheissen do
In der ze do dā wats also
Du tme wachsen begunden
Vnd wānt in kurzem stunde
Du krait gewachsen ze māt
Esāto der nām sich an
Wats er vnuerzaget
Zursete vnd itgete
Dā mit er wilces vil gefie
Itrob mit vich sich begie
Vnd gewōn dā mit vil güces
Felt vnd am valces müces
Wats er der rāme zūt
In herten vnd in müt
Hect er sich wachses gar beuoge
Des wats mit in der goctes sege
Vnd lie den rāmen güten māt
Von got nie gewenken an

Du bezām mit allen sinne
Hāt ir vāder minnen
Esāto wo gānzem hertze gā
Wāt er nām sin güte war
Dā sinem wilt price
Des wats du liebi price
Der er gen sinem sun do pfleg
Des minne in do ze hertze lag
Dādu still vnd über lūt
Itrob wats siner müter trūt
Du mīte in hertzelich
Itrob der sālde rich
Hect nātch der gewonheit sag
In bertit an sinem tag
Am essen do bām esāto
Von wald dā er sinen buw
Bacte vnd sine wate gāng
Grass müte vnd hunger in do zwotm
Wats er an der selben stāt
Dāen brüder minneklichen bāt
Wats er in nit vorstieße
Vnd in dā essen hēße
Wāt in der hunger müt
Wo sprāch itrob der güte
Wilt dā in essen so wil ich
Des du gen mit verzühst dā
Der primo genure in
Vnd in ze recht lāuffest sin
Soctes du solt ere dā von hāt
Vnd nutzēs dā wart do gectm
Wāt esāto der wānde nāt
Wats es in solte schätzen it
Wāt er frāuelicher hāt
So stāt so frāuel wart erkant
Für sinen brüder dā er gāt
Itām der geschichte de bāme wāt
Wie er die ere mit rehter lūt
Den sinem brüder toch ver lūt

Das er verflüchet si sover du
Glück in vbeln willen zu
Vnd vbeln hab gen du zechte
Du wote was kume vallebrähe
Dit worten vnder in bänden
Vnd irrot was dan geschanden
Wo er den gottes seggen enpfie
Was och estro in die
Vnd sin essen brähe dan
Nach siner vatter willen zu
Berat als es so solte sin
Er sprach lieber vatter min
Sich dich off vnd esse von mir
Dit essen das ich bringe du
Was du mir gebist dinen seggen
Vil sere ersprach der gottes seggen
Was der saldenrich
Sprach erschobenlich
Wer sprichet mir hie wer bist du
Din ester sun estro
Din ich benenne vnd han
Nach dem gebote din zechen
Vnd han nach dines willen zu
Was essen nu berätet du
Was du solt essen vnd mir wege
Dinen saldenrichen seggen
Was sprach wer was der
Fu wolich kam vor du her
Vnt den seggen von mir nam hie
In dem nitme din enpfie
Er nitme in dinem nitme sich
Vnd hat also betrogen mich
Das er den seggen hat da kam
Dure lätlich vngewin
Achte in so herzelichen vngewin
Was er vil lute wotme do

22
Vnd oft irmeichte
Was tete do vil we
Des sunes clagendes v
In lätlichem mit er spr
Din brüder ist röplich t
Vnd hat den seggen din
Dem hat min wunsch
Bestäet korn ole vnd
Lut vnd gut dar zu
Sich in gemächot v
Vnd allu smer müce
Du in von du gebor
Wuffende estro do sprach
Von clagendes vngemäch
Erug irmer vnd clagende pin
Hast du lieber vatter min
Sich vnt den seggen Amen
Vnd me deitmen
Dien da mugest fügen mir
Er sprach sun was sol ich dir
Fürbas tün von der genuht
Des himel towes bernde frucht
Ist in des wunschot raut
Gegeben den er enpfangen hat
Du aller genuht han ich
Im vnderen gemächot dich
Was mag ich denne oder sol
Din cün doch wunsch ich wot
Was ober All die bernde frucht
Vnd ober All die fruchtige genuht
Du des himels tow gebot
Vnd fruchtig vff der erden wot
Si du nach hoher selden seggen
Ober iones seggen wunsche gegeben
Wie lätlichich der seggen erzie
Vnd herlichlich enpfie

Ich über menige zu
eides zu
n künden do
vns also
ist der wänter
rlichen stur
then länden sieder
kme sich besse nider
na vrbab
e sieder ende gab
de grössen haß vnd nid
tügen ze aller zu
smen segen nitm

Er was in gar von hertzen güt
Durch verlustelichen smerzen
Er gedachte in smem hertzen
Das ist wahr so ich geleben die ze
Das mm väter tot gelit
Benime so ze hänt rich ich
Vnd mines rechenz gericht
An itacob vmb die gerät
Die er an mi begangen hāt
Ich schlicht in dir vmb er müß sin lob
An vmb dise schulde geben
Diss vntim do n müer rabeatt
Ze itacob spräch si sit
Sun du solt gewar not sin
Zur drower vil seir der brud' em
Das er wolle stahen dich
An dmem lube rechen sich
Da wo solt du hütten em
Vnd flühe zu zu dem bruder mm
Dmem ohann barlām
Vnd bis da bi in in Avām
Bis dmes bruders yn wille
An etul werd gestille

Das doch in kurtzen tügen beschibe
Benime so lauff ich des nibe
Ich besende dich her am
Sprach der rime man
An wüvee des mit itmer klag
Er spräch sol ich an amem tag
Mit klägelichen laud
Am sin nū schanden band
Vnd verlieren danne mm also
Aberett spräch Aber do
Du größte forze vnd klag
Die ich in minem hertzen erho
Die müß ich von der vorhce han
Vnd durch den zwifelichen wan
Die ich durch vorhce mit verhe
Das von reht den tohām hie
Jacoben erschlichu nām
Vnd in ze wib der gezām
Sowe och des willen in gezamp
Das er wib hie ze stunde nimp
So wil ich hie für das leben nit
Vnd strib ie sit vore das geschichte
Jacob der itim güt man
In sin vilob vnd schied von sin
Von väter vnd von müter sit
Ben mesopotamit
Seir er als in sin väter riet
Als er do von danne schiet
Vnd estro du mitre
Die er erzänge wāre
Ver nitm mit rehter wārhait
Vnd in mit wārhait wāre gesait
Das sin väter lāce
Mit peete vnd mit gerūce
Ver bacte her itacobe an den lip
Das er nit solte nemmen vāp
Vss dem geschlāche von kāmām

Du bist der rechten manne
Sagent das do wanne
Da pmo geniture gross
Vnd das man ir vil genoss
Es was am rhyt als ich es las
Dwede sun der elste was
So der ze solichen taze kam
Das er ze rhyt wol gezam
So tait man sine sinen rhyt
Die an deitmer geacht
Vnd hert och ewyrtten tmyt
Dass si ze wirt schaft warent simeyt
Dass wart er geert sere
Denn hat im zwifalt ere
Für die andern die da warent
In disen selben itren
Wort der sut lange sit
Dass an Aaronis zu
Dass die hoch weretliche
Den elsten sinen wirts beirte
Vnd da wo ere vnd nutz vil
Der wurd heiton allu zil
Die grossen ere an sich gewan
Jacob der edel rhyt man
Vmb alsus klamen gewin
Dass si im sin bruder hm
Als noch ie den saligen beschlyt
Den man mit salben salig slyt
Der gewinnet dem unsaligen man
Ze sin güt lichekluchen an
Als och iacoben geschach
Den man gen got salig stich

Mun pflyt got ir güt
Dass sine segenes hat
Nacht der rhyt man
Der an kreften wirt ab nam
Ze estro sinem sun er sprach
Ich bin krank vnd han och vngemach

12 86
Den Alcer vnd blodi vil
Vnd ich nie wass des tages zil
Wen ich sol ersterben
Vnd wenne ich müß überben
Du nim dinen bogen zu dir
Vnd dm geschütz vnd bring mir
Dines wilewaces nu
Vnd mache dm essen als du
Wass aller best den willen min
So sol och dir beirter sin
Dm segen & das ich sterb
Vnd an dem lip verterb
Die red horte rhyt
Du ir sunze si sa
Jacob vnd der im kunt
Die selben red si ze stunt
Si sprach sun nu wol volge mir
Vnd tu als ich nun rhyt dir
Bringe von dem vich am kuzeln
So han ich dem vatter dm
Am essen wol gemtichen da mit
Als ich erkenne sine sit
Vnd gewinne im den segen an
Do sprach iacob der rhyt man
Du wie mach das gesim
Du ist doch der bruder im
Duch vnd ich rhyt kum ich so dir
Dass im vatt wirt gewan
Dass ich in crug so fürcht ich
Dass er verfluche mich
Wan er wänet ich spoete sin
Vnd eut mir fluch für segen schim
Si sprach der fluch ste vff mir
Du als ich han geritten dir
So wirt der segen du bekant
Jacob der tait es so ze hant
Vnd gie mit willen dichte
Dass sine müter rhyt

Als si in huss vnd er do kam
Sin müter es do ze händen nam
Vnd mähc am essen sa ze hant
Als ir ze reht was er bant
Das er aller gernost was
Ane alle friste vnder lauff
Brähtent si das essen in
hämlich mit am ander da
Do das essen wart berait
Dit flus der vater was gelait
Zabereit nam das kuzi vel
Sont irrob ir sun du ket
Gier die hend waren bloss bar
Die blöffe rache si in gir
Vnd hess es mender schmen bloss
Dit kündelichen lipen gröss
Stante si in balde hm
Vnd hess das essen bringen in
Dem vater sin si gie hm rait
Als er nähen begait
Er sagte dem vater sin
Er sprach stand of vater min
Vnd esse das essen das han ich
Dit bräht das denne gesegen mich
Diner sele hahev segen
Do sprach der vater gottes rege
Dit sage wer bist du
Er sprach ich bin Esraw
Din erster sun vnd han du
Bräht als du gebuete mir
Vnd als och du mich bät
han bräht mir vilt präht
Das du solt essen do sprach er
Wie magost du so gähes her
Wider kome das volke got
Vnd siner willen gebot

Das schiere wider siere min
Alles minnes herze gn
Do ysaak der vater
Dit die süßen spis
Vnd den güten vum gecrät
Den er in bot mit vber lant
Sprach er sun gting her zu mir
Das ich ze reht erwait an du
Do du sigist als din munt vgeht
Esraw oder milt
Oder wie es si vmb dich
Er erait zu in vnd lie sich
Begriffen gait als das beschacht
Vate zu dem sane sprach
Esraw mähc du wol sin
Iacobes ist du stimme din
Als ich mich kait an du vait
Du bist min sun ane allen vait
Esraw ist so bin ich
So gting her vnd kusse mich
Das geschacht vnd kusse in do
Ysaak der sprach also
Von des himel vortos frucht
Hab du got rich genuht
Korn ole vnde ich vum
Sol du wachsende remmer sin
Dit si mit dienst vnder vait
Der müter sun den solt du han
Gewalt mit dienstlicher bräht
Dienen si diner herschaft
Vil herre du solt sin
Dit brähteste der brüder din
Aller zungen der geschlaga gait
Nement din mit dienste vait
Vnd dienen in seuer segene dich
Der si gesegent och wünsch ich

Und do in die wart kumt geden
 Do sumte sich iacob mit me
 Er berce re sa gen berfabe
 Und kam als ich gelesen han
 Dar nach kurzlich in astra
 Do des summentags scham ze sie
 ze vore er sich do nieder lie
 off amē veld vnd ward mitm
 Das er das hopt off amē stam
 Lait alda den er da vanc
 van müdi entschließ er sa ze hant
 vnd sach in sinem schlaffe hie
 Das von der erd am lauer gie
 vnz an den himel den sah er
 Die engel hm vnd her
 Dardü für vnd wider
 Die lauer off vnd nieder
 Han das was gotz gebat
 ze drost an der lauer got
 Er vnd unser hre siegen sach
 Der zu in vil zütelichen spräch
 off siner selten gewm
 Abrahames got ich bin
 vnd isakes des vater dm
 Dm sol diß hant mit reht sin
 vnd dise erd ist di
 Ist vnd schlaffest nu
 Was mach ich dir güt vnder tan
 vnd vil dich memmer verlan
 Iacob nach schlaff erwahce
 vnd er sich off gemahce
 Als in des schlafes süßi lie
 Bentime spräch er got ist hie
 vnd was das vil unbekant
 Der edel gotes wigant
 Ir grockonlich für bat sach
 Do der geschick die er da sach
 Das in got heet er doret sich
 Disu stat ist engelshluch

Als du reht vorticht die
 hie ist am gotes hus andert niht
 vnd dar zu des himels cor
 Do rife er vff den stam enbor
 vnd goss druff göl der gotes degen
 Dar über tect er den gotes sege
 vnd wylt got alda
 Die stat in gotes name si
Jacob der gotes wigant
 Entpess do got sa ze hant
 Ob er in vnter sanre
 Gesunt hm ham ze lände
 vnd wolt in die nordurft geben
 Der er genesen vnd sin leben
 vff dre verte solce
 Das er in oppfern wolt
 ze lo an der selben stat
 vnd da der stam wart gesat
 Am gotshus vnd in vorken dar
 von allem sinem güte gar
 die redlichen umge
 sinen vollen zehende bringe
 Ob er in vff dem salbe weg
 wolt han in siner pfleg
 An alles lantes vngemach
 Do der anchtuß geschach
 Iacob so dannen bette sa
 Bechel nam er die stat alda
 Du dar nach den namen sit
 Behabe an allen vnder stie
 Das si in dem lände
 Da niemen anders namde
 Do kam der rätne güte man
 zu der stat als ich es gelesen han
 Da sin oben sesschaft was
 Als ich es an dem büche las
 Dacheles sun laban
 sin sach er vff dem veldē gän

Labanes vnd er berre dar
Was er mit frug erpüre gar
Du milt vnd n gelegenheit
Do vnd er als du warhant fide
Labanes coher sam magt
Das auentere bi der zic beagte
Was am also minneklicher lip
Du sam magt mit am woy
Was zuchtig bi der schön erbant
Rachel du schen was si genant
Du gen iacob schone zue
Du grüß si in wold enpfe
Vnd focht in wer er war
Do sagt er n ze mair
Laban was sin oham
Dar vmb in grossen frözen scham
Du magte seldentuch
Si enpfieng in minneklich
Vnd firt in zu n vater hm
Nem si mit warhant zangte in
Als er er heet funt getan
Vil schone enpfieng in laban
Geht als er war won in geborn
Vnd in ze kinde war erkorn
Do riet iacob laban erbant
Wie er was kome mitas lant
Was er heet off der wart eluten
Do sprach mit gütelichen siten
Laban an der selb frist
In flaisch vnd in blut du best
Vnd am rind der barme in
Du solt mit woltomen sin
Des danket er in do
By in belub er also
Bis vber ammen manet sit
Do sprach laban ze der selben zic
Sware du mir sigist vnd müßst sin
Ze reht als am der brüder in
So wil ich mit der müter in
Was du verzeben dienst mir

Was sol ich geben dir das du
Du dienst fürbas vnd nu
Was wil ich geben dir für vnt
Er sprach ich dienen du siben it
Was du denne gebist mir
Rachel so wil ich dienen dir
Als ich hie gesprochen han
Do gelapt in laban
Ze lon geben die schöne magt
An der wats do des wunsch beagte
Du heet bi den zwen do
Laban iunger coher an zwo
Vnd du eler was erant
Du wats lya genant
Du heet sinder lougen
Kessende augen
Was ander was du schone
Rachel die ich des krone
Was niendert leyt am schonet woy
In dem lande magt noch woy
Die iacob minnen began
Do er n kinde aller erst gewin
Eit also hertzblucher zue
Was er gelapt nach n
Sibe siben it den dienste sin
Als in bezwang n liecher schin
Vnd streng minne rit
Des dienstes wats er stit
Durch n liebi wng off das zil
Des dichte in nit durch si ze vil
Do du it nun ende nitment
Vnd an das ende bament
Des lones zil vnd ze erschan
Do wart laban das in am
Was er die eleren coher dar
Eit verstolen siten gar
Itate vnd verstal
Vnd itoben das verhal
Wan in ruge es wart
Ausewendig lister bit
Ob er die eleren coher sin
Itate die vnter schin

Des pachs n zu froden itch
 An den froden si do sprach
 Hoch geb got und füze mir
 Aber Amen sun nach meiner güt
 Des och si got gewerte sit
 Inter selben tages zu
 Begun itcob belangen
 Wer zu vil ser erlangen
 Was er ze lande hân
 Und reht da vernem
 Wie vater und müter do
 Depont und wârmte frô
 Und das er erfure rehte wie
 So wâre kome omb sie
Zu sinem socher gieng er do
 Laban und sprach also
 Du ist du zu und och das zil
 Du kome das ich schiere wil
 Ze lande heren wider hân
 Und bin worden des man
 Das ich wil spehen und beschen
 Die es da hân si beschehen
 Ob vater und du müter min
 Refunt und lebendig sin
 Du mir och liep von schulden sint
 Fu gib mir güt rop und kint
 Du ich hân er worben hie
 Mir zu bedenk dich des wie
 In tollist lonen mir das ich
 Ie hân gedienot omb dich
 Ob ich du wol gedienot hân
 Ich gütlich sprach sin socher laban
 Du senstien werten wider in
 Ich wol ich mitten worden bin
 Das got vil seie durch dich
 Chohet und geruhot mich
 Ob ich des nu müen du
 Das du noch siest me bi mir

So sage mir und bedenke dich
 In dem gemüte was ich
 Mir gebe nach dines willen güt
 Das du nach so fürbas dienist mir
Do wurpent si vil bald man
 Des gedinges vnder in zwain
 Baidu itcob und laban
 Was itcob do solte hân
 Ze lon umb den dienste sin
 So was flekpot wurde vebes schin
 Gabe und wurd fehe geuht
 Vnder allen dem jungen vebe gar
 Du labane vich gewonnen do
 Fürbas gelopen si also
 Jacob der dienst sin do wart
 Mit lusten wunderlicher art
 Mit albermen ruten
 Von itcob dem gicen
 Das vich velister wart also
 Das es ze sinen ziten do
 Ze gelube dem namen mitn
 Dektame zunge gewan
 Wan das güt und gelube wate
 Jacob der güt an sich late
 Die jugende s alle geluf
 Da von wart er also rich
 An varentem güt an rucher hab
 Das in die gieng vil wenig ab
 Er gewunne an dem selben zit
 Mit vng und güt also vil
 Sieme rucher wart erkant
 Das alca vber als das lant
 Denne er was des half in got
 Wan er ie minne sin gebot
Des heken bi der selben zit
 Labanes sin grossen nit
 Und sprachent vil offte vnder in
 Ir höchsten gicen gewin

heer iacob genome ab
vnd er wart warden von ir hab
In ze schadelich
Vser smer mitse rich
An gut vnd an werckbar
Wu rede iacob wart gesant
Daz zu begund er sich verstan
Was gen im nache war laban
Also gutlich gemue
vnd in nit also wol vngut
heer als e ra vor sprach
Dort bin zu in do das geschach
Daz hant zu dem geschliche dem
ze land ich wil mit du sin
An allen steden hie vnd da
zu sinem wib gie do sa
Jacob vnd cet sa ze stunt
Alle dise mitre kunt
Wie im laban was worden gert
vnd wie gotes boete vntin
Das er fur vnder in sin land
vnd wie got heet in sin hant
Gefuger alle die richar
Die von got was berant
Dit nu got hab in vnser hant
vnser vateris gut gesant
vnd vnsern kinden gegeben
S wie er vns all sin leben
vnd heplich als von warent in
fomte so var vnd in in
zu du dem gut vnd solc mit sparen
nu solc nach gotes gebot varen
bin ze lande sprachent sa
Pachel vnd och lyt
vnd antwurtent iacob also
von dan berantent si sich do
Jacob vil schier ane vnder bint
sin wip vnd alle sinu kint
Him er ze hant vnd alles sin gut
vff sinu kammel er das lud

was ze some was gebat
vil menig somer
Lud er mit smer hab von ir
Die er in den landen gewar
vnd mit kinden vnd mit
Er hieß och das vich triben
Hach gewarht velt
Im gesind vnd sin knecht
vnd lie das ordenlichen gart
vnder in ceriam kanaan
Wolt er zu sinem vater hant
Als er was worden in sin
Da iacob mit smer die
von smer swachers huf gesa
Dem sin vater was gart ve
Do heet pachel verstor
Er vater sin abgoete
Die er durch des tiefels sparte
ze kurz wil in heet erborn
Als er des man wart in ze
Pier in das er bestampce sich
vff iacobes verre stich
Was in ernstlichen gach
Aut zorn gahre er in nach
vng er kam bin da er in vnt
in berg was galdat genant
Da heet er nider sich gelan
Do ierwunze laban
Jacoben vnd strafce in
Das er von in ver stolen bin
Sich mit sinen kinden stal
Den er billichen praden schol
Dit frolichen tanburen
vor sinen nach geburen
Semtelich vnd solc hant
och zorn clagte och laban
Sar ernstlichen sunder spoc
Sinen lieben apgoc
Die in genomen waren do
Jacob eralte vnd sprach also
Si swem du disen stunden
Die apgoc werdent funden

Das der sa verlor den lip
 Er wär man kint oder wip
 Der weter dirne noch der knecht
 Duff lappen si für fleisches recht
Llenenthalbe sucher er do
 In für verbarz sackel also
 Das solb clamat bi n
 Wone es dirber den zorn
 In w gesücher wurde he
 So er in suchen ab gelie
 Ond in apgöc niendert vanc
 Acob der straffe in ze hant
 Das er in itoge nach aldar
 Ond er gewalcebluchen gar
 In heet gedienot ane var
 In grosser Arbeit zwanzig iar
 So das er in gewantke nie
 Ond er vil ofte doch bezie
 Ben in onstata sichte vank
 Wone er sich ze dienste zwant
 Das in gen smer Arbeit
 In vankber lon ie wats berait
 So er in die gehausse brach
 Der in in wathant verlach
 In getruwelicher pflicht
 Doch heet er in des smes niht
 Benomen in den selben tage
 Was er mit fuge in salce itagen
 Als er heet do geat
 Do sprach gülich laban
 In minem gewaltc sine
 So das ich bin gewaltcig in
 Und als das in hantset min
 Ine wer nu wats solce ich
 He beswaren dich
Eu das mir och in durre seift
 Von got das mir geboden ist
 Was du niemmer laut von mir
 Sol geschehen so sollen och wir

Am ander crüwe sin berait
 Und machen am sicherheit
 Und du mit setter kraft
 Lemmer ganz fründschafft
 Under uns behalte
 Und solicher crüwe walte
 Die och vatter vanden
 Söllent an lieben kint
 Und an w vatter och du kint
 Du von in geborn sint
Das wil ich und bms berait
 Do wart goloft du sicherheit
 In crüwen und mit itiden
 Getruwelich vnder in batten
 Und was mit grosser rüchheit
 Am rüchlich wunschafft berait
 Wie der selden rüch
 Inacob vil minneklich
 Gab sinem lieben sweher do
 Si warent mit itander fro
 Dye das man gausz ze hant do ge
 Laban der werd ond ombie wie
 In buss sinu liebü kint
 Sie he von E genemmet sint
 Und segent si er schuet von dan
 Als er vrlot alda gewan
 Er für als ich hant vernome
 In wider danntan er was kome
Och für itacob uff sine vart
 Als in e ze müce wart
 Und sach begeggen in aldar
 Gortes engel als er sach die schair
 Er itach es wär gortes ritterschafft
 Er getruwete gortes kraft
 Du hulfe in wol gelingen
 In hant an sinen dinge
 Ond in och gen dem brüder sin
 In schirm itate helpe schin
 Den er mit vordere entfass
 Do entwelt er mit fürbas

Gen segr er sine
Das in domes lande
Lag das ze smes brüder hant
Vnd dienstlich was benant
Das er heet in smer pfleg
Dus was gelegen vff dem weeg
Das mached in mit vorcht vn fro
Van hies er smem brüder do
Kunden du rechen in mit
Wie in gelungen wär
In mesopotnya
Vnd wie er heet er worden da
Von grossen gut gantz frucht
Vnd wunsch an kunden schöne zucht
Da mit er smem mit
Dit lüt vnd mit gut
Vnd dienste wolce sm berstut
Das er mit vnder senfobant
Den in lieff smen hant
Den er mit vorchte sei entzuff
Dar nitich kurtlich sieder
Kamen och sm botten vnder
Vnd kunter in mit warheit
Sm brüder heete sich berstut
Also das er vier hundert beraiter mit
Den in wolce firen dan
Vnd wolc in vff der vart bekome
Do itacob das heet inomen
Do gross vorchte er gewan
Das er got flehen began
Das sm kufft in beküte
Vnd in garr ze güte
Vertorce smes brüder zorn
Was in der zorn wurd verhorn
Das er den lieff gen in ab
Do milt er vsser smer hab
Püher clamader vnd
Die er an dem selben zil
Smem brüder wolce geben
Das er in mit frid lieff leben
Sunder lait vnd ane nar
Allen den smen er gebat

Das si mit worten süßen
Smen brüder solcen grüssen
Vnd smen zorn schlichten
Gen senster güte richen
Do itacob vö dännan schiet
Sm gesund vnd sm diet
Schiet er für sich an zwan so
An amen für kam er gevot
Der hies itacob dar in ne bek
In am engel den er nam
Züs in vnd in an sich zwang
Dit dem engel er rang
Dus er in gab den goetes seg
Do in der segen was gewog
Der engel frage in ze hant
Wie sm nam war genant
Er sprach itacob der engel sm
Do er in smes name verit
Itacob das sol mit mere sm
Innaten hm der name dm
Witbel bis zu genant
Der engel goetes wigant
Dit freudenrichen mit er spr
Von ogen ze ogen ich in sach
Got nu sol du seie in
Vnd in lip behalten in
Van wartholichen sorgen
Dus was an inem morgē
Do der lieht sunne vff sie
Itacob der sich vmb vāhen le
Den brüder sm der gen in
heet brüder in smer schat
Gen in dert her vier hundert
Also nu gaw nāhen began
Vnd mit den smen nāhe
Itacob vil bald gahce
Gen in dert hm er vil für
Vff smer fründschafft gewin
Das er in die calce mit
Vnd brüderlicher cruwe si
Do wet Alca mit grüsse si
Gaw dem brüder in

Brüderlicher erüwe krafft
 Mit minneklicher fründtschafft
 Erubt er in lieplich an sich
 Sin grüß was vil minneklich
 Den er in dā er schiltende
 Von itmer er wānde
 Vnd ließ in fründtschafft vonden
 Nach gesind vnd nach binden
 Fragt er nach den wāren
 Jacoben wer si wāren
 Er sprach es sint minū kint
 Du mir von got geborn sint
 In mesopotamya
 Kint vnd diß gūt gewān ich dā
 Des hān ich mere denne vil
 Ich hān dā ich nū geben wil
 Dit gab vil kāmoder dir
 Vertut die solt du hān von mir
 Vnd solt dich laussen des gezemen
 Was du si von mir wellist neme
Saw sprach brüder min
 Du solt hāben dū dā dū
 Ich bedarf sin mit von dir
 Brüder min nū nime von mir
 Am gab vnd wilt du dmen seggen
 Sprach itcob der goctes cogen
 Den ich dū genomen hān
 Den wil ich dū hie wider lān
 Wān ich müß von wārhait leben
 Dich dunck dā ich hab gesehen
 Goctes Anclut schin
 Was ich dā Anclut dū
 Sach nun bis genedig mir
 Am wider dmen seggen dū
 Was du geruchst vāne lān
 Hab ich iht gen dū getan
 Was iht besware dmem mit
 Saw wart also gūt
 Bekert in sinem mit
 Was er zornes ie gewān
 Sach lānd gen dem güden mān

Der in tect so me me lānd
 Mit fründlicher sicherheit
 Versündent sich die brüder dā
 Saw do kerte si
 Fröhlich wider in sin lānt
 Seyr dā ich E hān genant
Jacob der rāme mān
 Wer belaub in terra canaan
 Dā sich nider heet gelān
 Sin vāter vnd abraham sin dā
 Wer edel goctes dienstman
 Aldā belaub vnd sinū kint
 Die hie vor genem mer sint
 Vnd richere sere an gūt
 In got der gemūt
 Begān josenen minnen
 Fürbas in sinen sinne
 Dānne sine sūn entāmen
 Des herten si den amen
 Vnliep vnd bercken durch dā
 An in vnbrüderlichen hāß
Mu dā wsep für wār
 An aler sechzehēn it
 By siner vāter rich er gie
 Vnd siner brüder vier die
 Des vihes pflānt bi den etze
 Die sach er hābe schulde etze
 Ich enwartt wā mit dā tect er kunt
 Sinem vāter ze Amer stunt
 Dā von er Aber fürbas
 Vff sich gewān ir nit vnd hāß
 Denne er vff in hette do
 Hun fügte sich also
 Am bezāchen des er veritich
 Was er by dem hmel sach
 Den vāter vnd den brüder in
 Er sprach in dem crōme min
 Sach ich für wār vnd dōgte mir
 Dm crōme vnd duncke mich dā wā

b Vnser gart vnd an den stunden
a Vff sinem alder bunden
Im gart stund vff velt enbor
Vnd vwer gart da vor
Mit gen vnd sibactoren an
Im ander trom oeff mir bezan
Egen ich wänd das das ich
Sche als sunn vnd mäne mit
Vnd Amis stern bectocent an
Der bräder haff der ser gewan
Giden vnd versmähren
Versmähelichen si alhen
Das der trom also wolte
Das in an betten solte
Väter mücer vnd oeff sie
Itob der väter des mit lie
Er begunde trähren
In sinem sinne alhen
Die trom nach der onderschick
Beztichenlicher wärheit
Da nach an sinem tage stante re
Im väter zu den brüder a he
Das er im reche solte rehen
Er gelegenheit vnd die beschen
Ob si wol für mit oder mit
Si sprachen zu der selben frist
Sche was der trömer kome yt
Den stahent laussen vor in für kome
Was si trom in denne f solli fröme
Dass riezentz alle gemain
Wan iudas w brüder allam
Vnd vuben die zwen brüter riezentz
Si taten dar an vewre las
Das si in vmb edlichen gewon
Lebenten verköfent in
Vnd w väter äcent kanc
In heet in bern an der selben stime
Am vbel tier gebissen do
Der ratte volle für also
Si gäben in an den zwen
Den luten ysmahelichen

Die köfent vnd farten in
An das land gan egypten hin
Die brüder nimen sin gewan
Vnd mähent es blut vtr erk
Vnd brähent es kurzlich sit
Von dan hin ham ir väter a
Vnd sagrent dem an tier hec
Erbissen dyen vagerom
Slagt mit itmer ser
Fach trüwelicher ler
Itob der goetes roigant
Er zarte häre vnd das gewant
Vnd lepte dar nach menige at
Das er mit wän itmers pfia
Mit kläglichen forze
Dadu abent vnd morgē
Vmb siner liebtes kmdas lute
heet er sich fröt gar bewege
Du köfent bi den zwen
Womb die ysmahelichen
Jofepen in egypten land
Am mit wats puzifer genant
Dem warent gewärtlich die
Die höhsten kämmer vnder dan
Die bi den selben itren
Die höhsten da waren
Indes küniges hofe do
Wan das erzange was also
Jacobes sun iudas
Der siner sun der höhste wa
Die fruhce von des geschlachte
Wart geborn der künig rätte
Dass wart verköfent hin gestant
Jofep in egypten land
Wan liasse sin huf vnd als sin
Als es in was in dem mit
Vnd all sin ere in sin hant
Der do sin herre was genant

Der künig maister puzifer
In waz iosep nach wunsche ger
gestalt vnd ane louge
vnder sinen ougen
schon vnd lieche an gesi
nach wunsch als vns du wachheit gih
des mince sinen schönen lip
In frowe sinen herren roup
Du begriff m nach d' wachheit sag
Dar nach kamluch an amē tag
vnd sprach m mit williger zū
dūcwilliglich schlaf bi mir
Her sprach nam das sol mit sin
wom man der liebe hve mm
haut verlan m mine haut
soas er haut vnd ist genant
vnd er heet anders gütes nibe
wan des man mich gewaltig sit
Ane dich amē vnd dinen lip
wan du m m frowe bist sin roup
da von solt du die rede lan
wan ich duff man mit wil begri
Die frowe gestiff sit ze hant
vnd geue sin ober gewant
Was lieff er n vnd floch von dan
Der frowe er mit fluch enri
vnd heff n m der hant das kaid
Das duhe si am smach hant
Das er si vermahet als
Iosepes maister nam si to
vnd zage m vil geswinde
Der wuntes m geswinde
Den degre si er wölte si
Got zogen vnd n ligen bi
Der clag mahet si to vil
Das n man an dem selben zil
zer clag vnd zu den maren kam
Als er der frowen clag vernam

17 46
vnd si m zage die gewant
Er weng iosepen sit ze hant
vnd antwort m ze hofe sa
In des küniges karker alda
Da man der gevangen mine pf
Dar mine er gevangen lag
vaz m got gunnen wolt
Das er leug werden solt
ze crost dem gestliche sin
vnd salicher gnade gewon
In dem m got genado schin
Das des karkers maister m
Irkos ze hofcherrē m gar
über alle die gevangen schar
vnd och über den karkar
Das er n pfleger war
In erwais durch wole schuld
verlureit des küniges huld
In schent vnd och sin pfister to
Dar vmb der künig pfister
ze hant si baid vassen hies
In den karker man si sties
Da iosep och gevangen lag
Da man n mit vngnust pfilag
In ieruoedem vnd m zwam
am crone amē naches vor erwais
Der künig ding m sagre
Des morgens to es cagte
Der schent zu iosepen sprach
In minem crone ich hinhalt sach
vor mir nach am reben stan
An d' sach ich das ist ane wan
Drie zām an der stund vom
Do wart mit dem crone schin
Des küniges kopf heet ich alda
In den wulch ich des womes sa
vnd schantte dem herren mm

Nach miner gewonheit den wim
Den nam er von miner hanc
Des anwirts im jofep ze hanc
Den cröme ich dir erscham
An der reben die du zahn
Ab dem du nemde den wim
Da sol dir nie becuere sin
Das der künig über drie tag
Wendet alle dme tag
Vnd let du vngemüt in der
Pimen gewalt die er dir vorder
Vnd lat dich aber gewaltig sin
So solt du demie gedenken mm
Vnd rätuce den künig das er mich
Von hinnen löse wann ich
Vnschuldig bin gevangen hie
Wann ich es gediente nie
So nu dise red also geschach
Der si pfister zu jofep sprach
Ich han och amen cröm gesehen
Des ich dir hie wil veruehen
Das du mit rüceft was es si
Dich duhce ich trüge körbe dir
Über den haf vnd drier hände mit
Wo kam das hmal gefügel suel
In die körbe si fassen
Vff mm hoft vnd duffent
Vff dem bord die spuff
Do sprach jofep der wif
Des edeln irtheles dme
Drie tag die drie körbe sin
Stach den der künig sinen gericht
An dir nimpt vnd haffet dich
An amen galgen hahen
Vnd sihe man vff dich gahen
Die vogel vnd fluffent dir für vort
Baidi stach que vnd hah
Benamen das müß sin also
Stach den salben tage vnd do
Dar nach der drit tag erscham
Do müße ergam den zwam
Als in 8 heet vor gestat
Jofep der komende warh die

Der schenke wider wart gestat
An siner gewaltles hoest
Der pfister wart erhangen
Wo das wirt sus ergange
Jofep was dar nach für bas
Zwam in gevangē sin verstat
Der schenke wam mit werdehat
Sin gewalt was worden prate
Das nu jofep so lange zu
Gevangē müß ligen sic
Das vhangte gottes gebot
Durch die cumpstat das er für got
Bis pfistones schenken
Ze dem künig sin gedenken
Das er von banden wurd erlost
Vnd das er allen sinen cröst
Für alle welt got mit lie
Dar vmb er dyen lon enpffe
Das er dert lenger was
Gevangen mamer glos ich es las
Das es dar vmb müß ergan
Als ich nu gesprachen han
Wan got wil das rechtlich man
In ruffe in sinen nöten an
Die das er wil vnd sol och sin
Der helpe eut der walde schin
Wan als in sin helpe gan
Da von sol am rechtlich man
Dem got als solicher silden gan
Got ruffen an für alle man
Das in sin helfrichu hanc
In nöten mag ein helpe schin erkant
Ich wil got mit das iemans hanc
Jemen rügi helf erkant
Dar nach do zwam in koment
Es crömpt als ich bewiset bin
Dem künig pfistone do
In duhce in sinem cröme also
Er stunde ob ames wassers sta
Dar vff siben achsen grass
Wass vnde wol gestan

Vff Amer waiden gan
 Da fuhra vnd vnsen vil fuisse was
 Gardu waid unde gras
 Die süsser fuhra wie erkant
 Nach den stich er do ze hant
 Siben ochsen vngreda
 Durr vnd mager ze waiden gan
 Vnd frassent den erren ochsen die waiden gan
 Das si warent durre vnd bar
 Vnd all der gruen da vngass
 In der wunsch in fuhra was
 Nach dem er si wunschet stach
 Der kunig do siwe erschrach
 Des crömes das der ruche man
 Nach cröme wachen began
 Bis das in aber am schlaf geue
 Dar nach eneschleeff er aber hie
 In begrauß des flasses gemach
 Amen Andren cröme er sach
 In duhce ane alles zwifelo an
 Er sahe an amem halme stan
 Siben aber die geladen wal
 Hornes warent unde vol
 Vu schön vnd lobelich
 Fundent hornes rich
 Nach den siben abern kome
 Durrü vnd larü die name
 Jenen den erren gar u frucht
 Die si erügent mit genuhte
 Vnd verdarbcont si so gar
 Das er ir nie me wart gewar
Mer kunig er waltze do der tag
 Erscham vnd in sin zil gelag
 Er bestant nitz in gar
 In wisesten wise gan
 Das si in beschaiden
 Was die cröme mairden
 Die kundent in beschaiden nitz
 Des crömes mairuige vnd u gesicht

Was wundero sit da von geschicht
 Das stund der schenke vnd furach
 Sinad hie kunig ich han
 Gesandet vnd misse etin
 In amem raimen wisen mitu
 Der wunsche wissentlich beuete da
 Was vo cröme sol beschehen
 Do begund er in veruchen
 Wie sin wisslich wiss hant
 In vo dem pfister het gestut
 Wie in cröme ergrengte sit
 Do wart an der selben zu
 Josef hm für den kunig bestut
 Die cröme sin er er erkant
 Vnd bat in in beschaiden die
 Josef beschied in do wie
 De cröme salcent ende han
 Vnd beydichentlich ergan
Guss sprach josef itacobes kint
 Die vnsen siben ochsen sint
 Vnd die selben aber für war
 Siben also volle ir
 Den Angenuhte nie ir gelich
 Durdent s nach eben rich
 Do du am ende hant genome
 So silt mitu gahes nit den kome
 Siben ir do durre vnd so bar
 Das da wont vergessen gar
 Der selben ir der süßen frucht
 Der welt fügen mit genuhte
 Du e nie besser wart erkant
 Nun sol der kunig sin gemant
 Das er in kiese amem nitu
 Den er wise das er sich neme an
 Das er wol kunne varen
 In den siben güten irren
 Das er in sine schüre vol
 Nach vnd hornes fülle wol
 Soenne es den luten not geschet

5

Das man in also beraiten sech
Das er wol spise
In volleblicher wise
Im vnd dem lande muze han
So wart mit warheit ane wau
Iosep der regen wal geborn
Vnd von warheit wol erkorn
Von pfarrone über all das land
Er sprach sit die macht erkant
Die reiche warheit so sale du
Im min pfleger mines landes nu
Das du gewaltlich
Sagst hi über alles min rich
Was wart in an gelant
Was wirdi künckliches blut
Vnd das höchste gewant
Im hieß der künig an sin hant
Scossen sin reches vngertm
Das do das höchste sale sin
Vnd hieß och über alles rich
Künden dem volk offenlich
Das männlich den selben man
Seete in küniges name an
Vnd für in viel off sinu knie
Dar nach hieß er do duss ergie
Das nimmi da mit cete
Hoch mit füsse cräte
Wan nach smer wille für
Alsus satze in der künig für
All die sin über als sin land
In der lande sprach er wart genant
Das landes behaltare
Der edel wandelbare
Was do driffig itir ale
Do er enpfienge den hohen gewalt
Als ich all hie gesprochen han
Do duss alles was geant
Im gab der künig pfarrto
Pauzifers coher do
Du was Assene genant
So d'cüt vns di geschripte erkant

Das si dem rimen züen mitn
Ze künde zwene sin gewan
Der elcer der hieß effraym
Nach dem gebär si im
Amen Andern sin ze hant
Der was manneses genant
Was was als ich nu han vnome
Das das der hunger solce kome
Vnd viengen hi der ze put war
Du vnsen vollebome itir
Du kamen in der itre zil
Wart bornes vil vnd also vil
Das man des bornes geness
Geliche off tes meres griess
Vnd es och abee nach smer zal
Das sin so vil wart über al
So vil des meres griesse scham
Do wart Iosep man
Das er hieß machen schürten genig
War in mit so vil bornes crug
Das si wurdent also vol
Vnd das si niend warent hol
Das man an den smeten
Schntic in also vollem siten
Als du aber warent gabent gar
So volleblich du erde gebär
Ant genuge so riche frucht
Das als das land her genuge
Vff sücker manuss das me me
Dus itre gewan die richheit
Des Iosep also vil behielt
Das er als solcher richheit wiert
Da mit er sit vil helpe bot
Vil lüten den er helf vff nar
Da si von hunger in kamen
Du itir do ende namen
Du so genugig warent
Nach den süßen itren
Kamen schier das ist vnt
Du duren strengē hunger itir
Du allen landen fügzen lüt
Ant klägelicher arbeit

Wo nu der künig sere
 se mer vnd och ie mere
 Begunde herren über die lant
 vnd nieme mit bornes vanc
 Das lüt in hunger not began
 Den künig sere ruffen an
 Das er in hiesi geben d
 Wie noedurft die hies er sa
 Das si ze josenen zengim
 vnd von in da enpfengim
 born vnd spiz das geschach
 Die schür man uff sluesen sach
 Da si off verkouften bornes vil
 d' hte vnd ees vnd alle zil
 Was vmb in vil gross gedrang
 Das lüce der grosse hung' zwang
 Das si gulden durch hung' not
 Das born durch not wie man ma lue
 josep gewan in kurzem zil
 Goldes vnd silbers also vil
 vffwendig reher mausse zil
 Das of was mere dene vil
 vnd den künig also richece
 Das in nicht geliche
 Wan of mit dem rime man
 So sere riehen began
 Das sin gut wuchs vnd sin gewalt
 vnd wart mit richat mengualt

Du warent in terra canaan
 sprahale kunt getan
 Du wartet reher mare
 Das in egypto ware
 born vnt vnd ander lynnir
 Wo stanc er sine sun dar
 zehen vnd beland benamir
 By in die zehen füren hm
 Ben egypten als si solcen
 Da si kossen walcea
 born dar wurden si gesant
 By der zit in egypten lant

Ala si was vil off der vnt
 gestoffen nach varte wart
 Wo kamens in den stunden
 Da si josenen funden
 Den man da ze lant
 Des lantes herren nitide
 Als si für den kament hm
 ze hant so an betacont si in
 vnta er was in gar unbekant
 vnd er erkante si ze hant
 Als er zu in si kome sach
 Sach frag er hezgentlich zu in sprach
 Wie amem eucare
 Was w geuert ware
 vnd wie si wärm kome dar
 Si sprachen das si wär mit gar
 ze kinten amem man erkora
 von den si wärm geborn
 Dar wär in terra canaan
 Si dem hec in si verlan
 Da hant dannoch amen
 vnd hec in me dekamen
 Wan amen in wär vnuernome
 War der selbe wär kome

Josep der selden rich
 ant würt in hercekluch
 Er zeh si si wären
 ze valschen specharen
 Dar kome vnt in das lant gesant
 Das si speharen das lant
 wie kumberluch of stunde da
 By pparaton forir er sa
 Das si von dannan kammir nicht
 E das si brähent an sin gesilt
 In iungsten brüder in das lant
 Des müse in amer da wesen pfant
 Da er reht erfure mit
 In togenhat in valschen sit

6

Des wolt er in sie lonen
Da wient er symeon
Vnd wolt in och haben ze gisel da
Sin brüder sprachent si
Vnd ob wir müssen dulden
Von wol gedieneten schulden
Wisi not wân wir gesündot hân
Vnd an unserm brüder missen
Der och bamer geschicht
Vns nie tot ze lände niht
Vnd wir in verköfen doch
Das Arnen wir billich nach
An lip vnd och an müce
Josep der râmne güce
Verstünd ir rede vnd machte gât
Der wourent si doch mit gewât
Wo hieß der zegen wol geboren
Sinen brüderin das korn
Desen umb den dem
Als si do köfent umb in
Och hieß der tugende rich
An verstoß vnd cogentlich
Ir selber vorder geben gât
Das si nach korn brächent dar
Vnd in ir selb stossen gât
Des wourent och si mit gewât
Von vortehen erwis vnd vnsfro
Leren si ze lände do
Vnd sagten dait di mâr
Ir vatter one es wâr
Dait off ir vater er gänge
Vnd wie symeon gevangen
Wâs vnd wie beniamin
Wüste kome och da hm
Ze des ländes hien e das er
In wolce lauffen vorder hm
Von bänden symeon erlost
Der länden mâr gross vncrust
Mit Jacobe gât verkerce
Sin fröde vnd merce

Sin gross laid vnd sin vngemlich
In truren kluchem niit er sprach
Hun hâp ir mich ane kint
Kemptcher gât owe was sint
Josep mit kint vnd symeon
Do ist mines hochstes ländes ton
Dait mich von stöden schäiden wil
Dait ich och nû ze diesem zil
Beniamin verliesen sol
So der rementlichen dol
Der itacob mit itameri schom
Vil clage nach dem kinte sin
Do du spüs wart verzert
Do was aber vil vngeroert
Si müssen ander spüse hân
Do wolt des itacob mit län
Der edel râmne wif
Er sante aber nach spüs
Sin sun gen egypten län
Als si dar warent e gesant.
Do itachen si des vorder in
Wolce er mit das beniamin
Dait in für so en woltent sie
Dait hm vârn du red erzie
Daim vatter An das herze sin
Vnd fügte in jamer vnd ym
Dait klägelichem länd
Sin sun die bând
Bot in ruben ze pfände
Das er dar ze lände
Den brüder brâch vider hân
Des wart er mit in mâm
Judas An der selben stât
Das er den knaben off si erbât
Vnd das er An in Arnen hieß
Swad er umb in in verhuess
Des sagt er in ze pfände do
Amen sun sprach do also
Jacob der gotes er woltet hêlt

Sit das n' nun varen wol
So wil ich vch ritten das
In klamodes ere was
Den hren mit vch bringent
Das n' zester bas gedimgent
Ze stacten das gummi vnd rassen resin
Sol v'v klamode sin
Das ist dort geneme gar
Bovenne n' komen sine aldar
So bectent vff die erde man
Soe m'itoh vch den selben man
Also gnädig vnd so güt
Vnd also güdich gemüt
In sinem gewalt das er
Dit vch send wider her
Wisen v'v brüder vnd den er hanc
Anbänden wort des vacter ranc
Erfullet vo den sinen wort
Si rancent sich off die vart
Gen egypten vnd v'vnetent sich
Als diu wachant des wiser mich
In klamoc also si solent
Diu si dar bringent walcen
Vnd brächent och mit in aldar
Zanfale die born zilae gar
Das si nach dem eren sieben
Born walcen kossen mit
Vnd da bi aller zilae me
Das silber das in da vor
Joseph in wider geben huss
Vnd hantuchen in r' sette stess
Das si da mit erwärich
Joch wurtent vnbefwärich
Dit debärmer schuld
Gen des lant herren guld
Der so hergetlich enpfie
Vnd so zornlichen lie

Do mit grossen eren
Doch ze land wider keren
Nun waren in Egipten kome.
Dale ich von wachant han vnom
Haber sin als das geschach
Si kament da iosep si sach
Vnd stüdent schün für in
Als er ersach das beniamin
Wass mit in kome in das lant
Er sprach ze hanc z' cünd mir erbe
Ist diu v'vver brüder den ir
Die vor hapt genemmet mir
So cünd mir aber furbas kunc
Ist v'v als vacter noch gesunt
Dit wachant sagent si in ir
Sinem pfleger hies er sa
Das er in schüff z' gü gemüch
Wan er si alle müde sach
Vnd in beraiten am essen
Das begundent si messen
Die ere in ze ongelute do
Das er erte si also
Si irhen er hecht des getüch
So si ze huse in würdin brüch
Das er si walc behalten
Vnd ir geostungen wälten
Durch der gült gewin
Die er si hies z' füren hm
Willeklich ze eren stund
Dem pfleger c'vrent si do kunc
Dit wachant die An in do scham
Wo si nu kament han
Vnd ir korn encladen begunde
Das si och in ir selben funden
Die gült der amptman do sprach
Do er die vorde An in do sach

heil und frid solt er han
Allen zwoifel solt ir lan
Dit froden und an vorch leben
Was hant ir nu wider geben
Was gut benamē habe wē
Do hant es gelobent mir

Mit diesem selben trost
Er och si von sorgen lost
Und bracht in symeon gar
Ledig von allen banden gar
Er lost und ungebunden
Do bān ze den selben stunde
Josep do betocent si in an
Und gabent dem rāme man
Dū kām od als es was gedalt
Dū si in mit hecēt bracht
Die enpfing er minnetlich
Der edel tugent rich
Josep der goctes regen
Diet nach dem grūß sinen segē
Sinem brüder benamē
In sin gaden zing er von in
Von rāme er gewan
Als er sin anelut sach an
Er gie zu in mit sich den vordē
Er satze si ze casche midē
Din sit die lanclut hm
Si zer andern sinen benamē
Da fünf vāt zereit wart
Für die andern off der vāt
Josep in durch lieb schiet
Das er off in ōbel nie geriet
Und bāwonehalb sin brüder hieß
Der bān er in gemessen hieß
Do si mit hofelicher kraft
Verzercant grōß wiert schaft
Und ir güetlich wart gepflegen
Josep der vōß goctes regen
Walt durch ir alen hāß
Si erschrocken noch fürbāt
Doch sine berlichen zorn
Er hieß messen in das korn

und alle ir set füllen wol
Do die set waren vol
In die set die benamē
Bracht da hieß er in
Scossen hāmlichen
Amen kopf von golde rich
Dit dem man ir vil schone
schānce pfāwone
Erwenne er mit gāstunge sāt
Do entwelcent nū für vāt
Die brüder sin si kerton dan
Do hieß in der wise man
Als vrentlich nach sagen
und hieß si vāhen und sagen
si hecēt off ir ungewin
Des küniges kopf gefüret hm
Und in vorchem mit
Sāt ōbel wider gut
Hecēt an disen dingen
Er hieß si wider bringē
Evange das beschach also
Dān firt si hm vordē do
Evange als Josep gebot
Do verstaten si sich liden noc
Von vorchē wachetlich
sprachone si alle zelih
Di wem hadisen stunden
Der kopf werde funden
Der si verstat in den hāst
Din hien angenschaft
Und socht der welle das erge
Das sumte sich mit langer me
D das si kāmēt da si sach
Josep vil gemmetlich er sprach
Wie hāpt ir sūß an mir gectā
Wissent ir nū das ich hān
Dine kunst das ich erkenne kān
Dā den kām ander man
Künigs dng das müß mita sehen
Dū lāt uns gehes hie beschen
Der den kopf nū fürde hm
Do wāt also schuldig benamē
Doch er der schuld ungeschuldig wāt
Do sprach sin brüder in das

Wie sollen wir nu umb die geschichte
Seht Antworte minem hren ihe
Wan das con sigme mit reht
Demmer sin augen knecht
Und der hain war bi dem an durre frist
Der kapt lauter funden ist
Hie sprach jasep das sol mit sin
War si mit augenschafte min
Der den kapt all hie der stat
Und warent n ander ober al
Ze lande hain der schulde sin
Wan ich wil das durre time si
By mir reht als min augen knecht
Und tug mit dienlichii reht
Wan er alltime schuldig ist
Hun bat du der selben frist
Vrlob ze reden und das
Vff den der knab gegeben was
Und vff smer kinde leben
Als in nu ward vrlob gegeben
Ze sprechende er sprach hie min
La mich fur mine bruder sin
Din augen knecht wan ich nu han
Ze pfant minii kinde zelan
Dinem vater zort fur in
Funder gelupt ich hie bin
Das wil ich niemer vnder come
Wut minem vater das kinde genome
Also hat er geu uwer mir
Du wil ich iemer dienen dir
Fur in augenlich
Der edel tugent rich
So grossen itamer so gewan
Da das in nu itameren began
Das in so ober anelent
Dii ogen und in enppelent
Die traber vff sin wangen
Gebunden und gefangen
Wolt er si fur das zwingen mbe
Vff augenlicher vortche pflicht

21. 62
Do hieß er die lant lue vff gien
Und och sin gesind er hieß bestin
By in alda die bruder sin
Er wande und act in vil itamer se
Er sprach get her naher mir
Ich bin jasep den n
Verkoffent in egypten lant
Du cüt och warhait mir bekant
Lept vnser aler vater noch
Du solt n mit verzagen doch
Durch die vortche das n nuch
Verkoffen in diss lant wan ich
Wart v vil saletlich
Verkoffet in diss rich
Du sint zwain itar das sich began
Der grosse hunger haben an
Doch muss er herten das ist waur
Vollentlich noch fünf itar
Als das der lueve ist er wert
Das nieme vnder staut noch ert
Hun bin ich och in diss lant
Du seletlichen her gestant
Das v hie vff durer erd
Dit vollenentlichen wurd
Von mir werde vwer kintr
Das diss gross vunder gan
Dir und v gefüget hat
Und nit vwer cumber stat
Got hat anders her mich bracht
Denne als wo bedent zedacht
Mir hat hie got geben die kraft
Und die grossen her schaft
Das ich nu herr bin genant
Des lantes in egypten h lant
Und hat gecondet mich also
Das mich der kinig pfant
Hach vaterlicher liebi hat
Wan sin gewalt an mir vil stat

Sun sond ir minem vater sagen
Das er her kum kurzlich inden tage
So füg ich in irer smer wail
Hessen das aller beste tal
Vnd das fruchtigste lant
Das in Egipten ist genant genant
Durch das heissen in her ab
Bringen alle sine knab
Dit in allu sinu kint
Vnd die der kint och gebrüder sine
Och sagt im vnd ründ in erkant
Wie ich in mines hant diß lant
Hant vnd sagt ma och da bi
Wie gewaltig ich sie si
Als ir selber och wol hant gesehen
Das diß red war beschehen
Do heet er vil gewaltig
Vnd solichen irer beschamot
Das sin gesind vng an am ort
Behoret her allu sinu wort

Darvorchelicher lere
Beschreibung also sere
Die brüder sin vnd varhent do
Das si erschrocken vnd vnfrö
Vor im stündent och in no
Vor vorchen bluch vnd schamrot
Vng er mit linden worten in
Gleit kum irer zwifel hm
Das si och ir fürchten lieffent sin
Vnd ir zwifelichen pm
Wan si der eugentrich
kuffte och brüderlich
vnd late in alle swäre hm
Dem jungsten brüder beniamin
Wunste der goctus gegen
Das in gocte gab sinen sigen

Ir des priues vnder schent
Wan all der zwifel hm geltent
Och dem ir hertz in zwifel swail
Och vortigent doze hof ersthal
Och als ir nu hage vnome
Josephs brüder vortir kome
Zu in aldir in das lant
Des fröwe sich do erb beutent
Der edel künig pfartto
Er wate ir kunst von herzen frö
Vnd alles sin gesind gati
Josephen er bestinte dar
Für sich vil minnekluch bat er
In das er zu in sinen vater
Indas lant bestinte
Das er och in dem lant
Berüwete bi in sasse
Vnd das mit fröden esse
Das beste güte das mit genug
Alde gebat das lantes frucht
Des solt man in all sin leben
Genug vnd allen den sine geben
Joseph der edel raim man
Berthet frölich von dan
Die brüder sin er stant
Hm wider hant zu lant
Er hies in ir erwant wie menze wate
Die si hm wider solten erage
In bertheten vff die stant
Sol frucht in berthet wate
Dus vnd zering genug
Ir reglichem man balde erug
Do comen klaiden dar zwai par
Beniamin gab er für war
Vüchlich fünf etalt gewant
Och wate er von dan gestant
Für drem hundert pfenninge
Och hies er in bringen
Dem vater sin zeringe vil
In der selben tag zil

min lue mit vfluchen van das ist von mir gesegem Balatim des
 morgens sprach Got hat mit das gewere das ich zu dem künig
 ich kome die boeten komet vnder und wahren des wissagen
 mit das was dem künig balatim land Dar nach stante in der
 künig balatim me boeten und stante in vil rucher und großer
 klammere den vor und bart in das er das von in nam und kam
 zu in er wolt in noch vil me geben den er in gesant het das
 er das volk vfluchte Do sprach balatim und geb mit der künig sin
 huss voll godes ich möcht mit gewandeln unsers hien wort zu behent
 ich nicht hie Do sprach got zu balatim war mit in und was ich dir
 gebue das du und antw mit des morgens sass er off sinen Esel
 und ritt mit in Do wist got wol das er durch die mer ritt
 den durch got gebot het er dar nach got gevolgt so het er got
 h lich huld behalgen do er got me durch sine willen den worte
 das er vnder war kert das wolt er mit ein Do stund der engel
 in sinem enge weg zwischent zwain vmgstrizen mit erzogen swert
 gegen balatim do het balatim allen sine sin gesegte wie in des gutes
 me wurd und bevrühet in sinem mit wie er das lue vfluchte das
 got gesegnet het so wie in es got selber wort und sin engel den
 zu es in wol sach und sin balatim mit democh sach do vorcht in
 der esel und floch off den abber Balatim flug off in vnz er in
 wider off den weg bracht Do stund der engel aber da mit dem
 swert di es in gesund und floch zu der wend und zer crüke
 balatime sinen fuß Er flug vnt off den esel vnz er kom off den
 erren weg Der engel stund aber vnder in den engen weg do mocht
 der esel weder hie noch her und viel vnder balatime nider Er flug
 in do wolt mit sinem staken do er got durch balatime am gras
 vunder das er alles wolt das er wider het kert In ist got mit
 unmüglich ze ründ Got ter der Es in mund off und wart sprechend
 menschlich wort und sprach also war vmb flecht du mich zum
 triten mit Balatim sprach da hast du min gesportet wolt got
 das ich min swert het ich wolt es durch dich sechen das hette
 balatim für sin erugnus ont hette es da für das der tiefel off
 in sprach Do wolt got balatimes ogen off und sach den engel sin
 mit erzogen swert Er betete den engel an do sprach der engel
 om weg ist vnder mich und wolt in es in mit gevallen ich hette
 dich erschlagen Balatim antwort dem engel und sprach Ich han gesunder
 und ist min weg wider dich ich wolt vnder hie Der engel sprach

far für dich und hüt dich das du ir tügist wann als ich dir gebiet
Der künig balaaß ritt gegen balaamo und enpfing in hertzelich
schon und gab im aber groß gab Der künig leit im sin sorg für die
er heet gegen den luten Balaam sprach ich han kām antwort
mit wolt als got mine munt gesege hat In rietent mit
inander off den berg und gesehene die lute Balaam sprach zu
dem künig Sache siben alle hie und apper got das er mir
hie erschin was ich sprechen soll Balaam sprach zu dem künig ich
mit mit verfluchen das volk das got geseget hat Do sprach
der künig nu segen si nit und bfluch och si nit Do sprach
himel engel zu balaamo und wissage das got geborn solt wden
von timet mager und wissage meng ding die sid wolt woude
was er gesprochen hat das vnder man mine buch hasset schgo
lastet vberit Balaam nam vrlub von dem künig und von de
sine Der künig sprach zu balaamo hoch heet ich gern dinen ritte
Do sprach balaam zu im und den sinen Ich wol vch mine ritte
geben In sont die schonsten uentfrowen neme die n inder
land vndent und habent und sont in klamm geben die si vnder
die uiden ertragen und in du ze kossen gebent und och vmb fuff
dar vmb das si mit in sudent wann als die uiden bi in geligent
so werdent in du wip also liep das si kind wolt den wiben bep ist
so sont die handmiden die uiden buken das si die abgott an
best mit das werdent die uiden kind da mit hant si got vlogent
das vnt got mit in zurnent Disen ritte gab balaam dem
künig balaam und den sinen Dar nach kam got mit me zu im
Sun merdent alle die den got gericht und gewalt hat geben
vff ewich wone dit got disen man wolt not vff sinem mund
und das mit an im hals in wolt du mit lieber den got Da
richtern ist enkum mit gesege ze nement vmb rechte gericht und
vil minder vmb vnechte gericht und wissent das vnechte mit lieb
ist den recht gut das ist so der grossen gikalt die an den luten ist
Der künig für vnder kam und die sinen und ritent das in
Balaam geritten heet als die uiden nu die sind geritent mit de
handmiden do hekent si gotes huld verloren Do wolt am fürst
vnder den uiden der wolt der zwelf vnter timet der heet am
hoch handmiden ze huss gesege du hies cordi das kam also das am
gross hochzit geniel der uiden an amen tag Die uiden komen im

zu n zoghuss vnd brähent n oppfer dar vnd dar kam mit der der die händinn do heet der hies sambri vnd wart moysi gerüger vmb die selben schuld von dem volk. Do wach er frölich vor den luten vnd offentlich vnd sach das er die abgöt an luten wolt durch iren willen vnd er wolt mit ein das in moyses gebuit vnd gieng dennit vnredlich vor allen luten. Die lute rüfent vnd klagen über in moysi vor dem zoghuss vnd barent in das er über in rüft vnd nim die lute alle wunder das er in nit errot an der stat. Do gieng am herr der hies fines nach sambri vnd fand in bi Corby in einem bus sündlich vnrecht cünd in der wil stat er am freit durch si baidu stament vnd sturent baidu an der stat. Das was och goetes wille. Do hies gort erlösen alle die sich mit den händninen herten bewollen der was vier vnd zwanzig tusent die hetent alle verloren lip vnd sel du wip sint mit inder zal. Das geschach alles von baläames ratur vnd von der vnfähige mit die in der künig gab.

Vö moyses gebet

Moyse viel des naches dit an sin veme gen got von himel. Got erhorte in vnd rüft in. Moyses sprach was sol ich mit den andren rüchern nu ein. Do sprach got wam si mit rüchent über die lute do si in nittin wurdent das si schuldig wärent so solt du über si rüchen als ob si selb die schuld hetent getan. Do sprach die selben vratt vnd gab sin och hüt über alle die rücher weli rücher die selbun schuld mit rüchet du in geklagt wirt. Der selb rücher sol die selben wif luten die ient solt geluten han. Das sol der rücher über in rüchen der ob in rücher ist also sprach got selb da gedenkent alle die an den got gericht vnd gewalt lügen hant vnd rüchent nach recht was si rüchen sellent. Nun sprach got me wider moysen Du solt die amht rücher neme vnd solt si henten an eine galgen vnd solt in allen das anclut gegen der sunne keren. Das hies got selb ein alles zu einem wortzuchen vnd ze einem bild vnd och ze einer manug. Allen den den got gericht vnd gewalt uff ertrich hant gebe. Das si an dis gross gericht gedenkt das got über dis rücher recht vnd rüchent recht dem sinne als dem rüchen vnd wissent das wirt es hie mit gericht über ich. Das got selb dort wil gröflich rüchen mit dem ewige tod. Do nu die rücher wurdent erhänge do hies moyses die lute sich beräuen gegen dem künig baläach vnd solcent

mit im stricken do wolt in got signüft geben wān es wāts gerichte an den
schuldige die wul der schuldiger Amer wār gewesen so her si got memer
läusen gesiget Do gebot moyses den luten das si alle n' vigent erschlugen
wip und man und kinde wān die mägde das si die behielomr Do got
gerochen wārt an den richern und an den andren die schuldig wārent
do lieff er ab sinen zorn Do samnot der künig Am gross her und bat
balaamē das er mit im für die herfart Si verstar in das der künig
sprach du mußt mit mir vāren do sprach balaam sol ich uff das lute
vāren das got gesegnet hat Der künig sprach ich han gerin was
du mir riet und wāst wol das si n' gotes huld hand vlorē Do
sprach balaam ich horte sagen das hab got an in gerochen und ist das
geschehen so han si gotes huld als da vor und wāst das in got genedig
ist. fowem er vergit sin schuld dem ist er dar nāch also held als da
vor ab er dar nāch sin huld behept Do sprach der künig si hand n'
gotes huld vlorē und ist das von einem rāut dar kome Do
sprach balaam hand si gotes huld vlorē so sigest du in an zu
müsse balaam mit dem künig vāren er citte is gerin oder mit
moyses samnot Am gross her und für gegen in uff am schon veld
und leit sich da gegen in und lagen da vnez sich in her bedenthalb
gestamnot Am morgens frü do stritenez mit dānider do half
got den sinen moyses der gesiget Do wārt balaam erschlagen und
balaam hi in an siner sicken und drige rich künig und fürsten
und herren und alle die gegen in kome wārent und n' genas
kum als vil die du mān hām gestārent Do heet got gerichte
Si schlügen aber weder wip noch kinde die vengent si und
nāment in gross güte Si rictent in n' lant und brāntent in n'
bürg und n' stadt und verwüstent alles das ze wüstent wāts
und erschlugent alle die lute die si in dem land hārent oder funden
und lagen dar in als lang si wārent dar nāch kament si
in n' gemach Do wārt moysi geset si für mit wip und kinde
mit in tinnen gevangen das wāst in zorn und sprach wārt
umb hand n' du wip gevangen von den och alle vnfall kome ist
die wir und si gehept han Si sprach ich gebue das das n' allu
du wip nemant und allu du kinde du māmies bild habent das n'
du cocent und wāst māt dar vnder sine die sond n' vch selber
behalten Du sond n' abel aber bilde nemen Den got gerichte
und gewalt uff ertrich verlihen hat one vil grosser Ding

geschick von des Ames mannes rätut und hüent vch vor den vallschen
 rätut geben wie menig rüent sel und lip verloven warent von
 dem ungerüwem rätut und von der verfluchte miet und wie das
 got An balamm das rätut als wenig laut ers noch hüt ungerüche
 von was er hie mit rüchet das rüchet er dort ewelich an lip und
 An sel da sint die hien und die rätut geben schuldig An wän die
 hien sont den vallschen rätut geben mit volge oder si veräcent
 in lip sel und er :

Vo dem künig D'syria und sinem fürsten nāāmā

Hie vor was Am künig D'syria der heet Amen fürsten der hieß
 nāāmā der was rich und stünd des küniges dng vil An in wän
 er was Am heet von dem lib und gesigt oft sovar in der künig sint
 in stürme und in spruce wie biderb er was do was er doch vserzig
 das was dem künig land und wolt in von den lüte mit lauffen
 vān wān er in hep was und geort in och a mēme schühen vor
 dem künig. In den ziten was der künig in syria und der künig
 von ysrahel Am ander vident und rātut das wolt von syria in des lant
 ze ya ierusalem und nament da Amen großen rātut und nament Am schon
 coher und brāhant die nāāmāns huffrowe die nam si ze Amer großer
 gab und do du jungfrow erfach des hien frechē si sprach nū wolt
 got das min hr war in samaria da ist Am rōstas min und kam er
 zu dem er mātte in gesunt. Des wart die frōwe frō und sint das
 nem wort das des wart er och frō und gieng zu dem künig und
 sint in der jungfrowe red das genel dem künig wolt und hieß in
 gūt brief schreiben An den künig von ysrahel. **N**āāmā für
 vff in stras und für mit in fünfzehn māt silbers und
 sechzig māt golde und och zehen pāw schönes gewandes und gedē
 in also das wistag elias nimer lāt min flāt das gib ich in gem
 und sinen jungfrowe wolt er des mit so gib ich es mēdes küniges hof
 mit gūten friden und Anwūt in des küniges brief siner heren
 den enpfeng er schon und wolt und enpfeng nāāmāne schon und
 gūtlich und wolt. Der künig lāt den brief der sprach also: **D**uch gūter
 der künig als er sol und enbit du das du in sinen fürsten nāāmā
 gesunt mātst. als er den brief gelāt do hieß er allen den dar rüfe
 die in sinem huf wārent und gerzarte in gewant vor zorn und sprach
 also. **B**m ich got das ich die lūt stāhen sol und vident gesunt mātgen
 do frāge in die lūt wān vmb das wān das er also zornig war. **D**o.

sprach er In hant der künig von syria enbotte das ich sine boete vnd fürste
gesund mache von der wserkeit nu sehon wie gern er sich gen mir
setzet vnd wie er och mit spacet als der wiser elyseus das enbot das
der künig zornig was vnd sin gewont ab im gezert heet er stanc sine
boete zu dem künig vnd enbot im also war vmb bist du vnfrö du wust
du doch wol das am pfer ist in ysrahel sende mir natana ich mache
im gesund durch dine willen der künig f wart frö vnd stanc mit
im sinen backen ze eliseo **A**amā kam vilich vnd sechlich für elyseus
tür der hies im tür zu schließen **A**amā saß ab vnd stund für elyseus
tür do stanc elyseus sine boete zu natana vnd enbot im also **L**ang zu
dem jordan vnd wasch dich sibentunt off dem jordan so wirst du wol
gesund an allem dinem lib **A**amā wart zornig vnd vsmahete im
das er mit selber zu im kam vnd im onpfangen heet das er im gesund
gemachte heet er schied onwertlich so danckte man er heet kam ab
das er so gesund wurd vnd bot im sin gab mit **A**amā sprach
zu sine knechte wir haben als zic wasser in damascho als in ysrahel
da wachte ich mich wol off do sprachen die knecht herre vnd wacher
onser aller das dunck uns nit gut vnd wäre es noch im grösser dng
das er dich hies du soldest es ain wan er ist als im hantig man
das wir es da für habme dir beschich wol **A**amā volgte sinen knechte
vnd für zu dem jordan vnd wasch sich sibentunt dar off do wart
er wol gesund an allem sinem lib im ward sin hut als sinem nuborne
kindem wan es wats der jordan da got sidet off geost wurd vnd
hebt im die knecht den raut mit gegeben es möcht im ubel come
im es ist linder menig knecht der sinem hven ubel raut so ist
och linder menig he der bösem raut gern volget **D**o sprach
natana zu sinem gesind wir sollin wider ze eliseo wäven vnd sellin
im dancken der grossen gnaden die er an mir getan hat **A**amā
kam zu eliseo vnd sprach also nu wust ich wol das nit gutes ist
wan amter off ysrahel ich bist dich das du er wats so mir nemst
ich htm dir gut stat ze gebent **E**liseus sprach got der lebt
der sol mir nit gesätten das ich im gut von dir nem der
gnaden der dir beschehen ist der solt du got von hmel dancken
Aamā sprach sid das du des mit erwilt so gib mir dines erwiltches
da du off staut das ich es für in mines vater lant vnd wiss
das ich hinnen für entame got an betten wil vnn den amen
so ysrahel **h**elyseus sprach nu im des erwiltches vnd str mit frid

er erab im sinen seggen er für frölich Das heet elyseus Am kint das hieß iesi
 das sprack zu sinen gesellen was dattet mine hien das er sinu klänke
 mit nam die heet er im vil gern geben und wolt er im selber nie gehalten
 han so heet ers armenluten gesehen Ich wil etwas von m. neme iesi heet im
 nach und als das natam gesack das im das kint nach heet so forht er Er
 heeti etwas geeten das nie gut war Er sprang bald ab sinem wage und heet
 dem kint ongenen und sprack Das han ich recht oder unrecht Das kint sprack du
 haust recht Am he haust mich her zu dir gekent dem sine zwen unglings so
 Esfaym konte die sine der wissago kint gab in dem pfunt silbers so sprack
 natam es ist besser du nemist zwoti pfunt und vier in das er nitra zwoti
 pfunt und band im die in zwen sek und band im och zwotigerlay geordnet
 of zwoti kindli warent mit im dar konte iesi kam hm kam ze vesper zu
 und nam die sek ab den kint und behielt die in sin huf dar nach kam er für
 sinen hien elyseum und stund vor im der hee sprack warrnt kumest Er
 antwort im iesi du kint und du knecht zicut niendert den indine dienst
 der he sprack das ist mit was ich da natam ab sinem wagen sprang
 du haust von m. genome silber und gewant wider recht und wider mine
 wollen und wolcost an dinen nutz geleit han und sah ich heet dich dar
 gesent omb die lugi die du an mir geeten haust und omb die vafalt
 die du an die begänge haust das du da unrecht gut namd dar omb
 vfluch ich dich du salt als vseris im als natam was vnz er sich wüsch
 in dem vordan und alle die vimmer von dinem same koment Der unglings
 iesi greng von sinem herren elyses und was als vseris das in neme
 an gesehen mocht hie meit allu du welt was vbelo koment ist von unrecht
 gut und nach koment und merkent och die knecht wie si ieren hien dienen
 konte si kont ieren hien entam barchaft sage was wam als er si hauser
 si kont och nie vordien wam das mit si vordien hauser die knecht
 sollant wissen das si den hien kinnen dienst kont cum der wider got
 si und cum si of dar vber das vber got vber si als vber iesi die hien
 kont och die knecht nie noeren de kinnes dienstes der wider got si und
 noeren amon knecht Am sin herr das wider got ist of sol der knecht wider
 sin wam in sol got lieber sin den alle die welt und cum si der an vber
 ist wam als hie vor geschriben ist so ist d. h. und der knecht schuldig
 die knecht dienen die den hien da mit si hup und sel vliert und
 och vwarbent der dienst ist vbel gewant vort in vort vbel gelonet
 heeti iesi sinen hien willen was geeten so wam er mit miltatz worden
 noch hie wallent die wesen miltatz das neme mit dem hohen sachatze

K X

geboren werd er si uest gestalt watan es ist wider der natur das iemen
mit dem sechstem sinde...

von dem künig nabukodonosor

In gewaltig künig hieß nabukodonosor der bestant am grass her und für für
die stät ierusalem und gewan die stät über hapt kurzlich und nieng dar mit
alle die er walt und nam och groß güte dar mit und nam och alle die gezeurd die
er in dem tempel vortat und etat oder in sin land das hieß sennar und für
mit in lüt und güte der wass am hant und die er da geurtigen für das wate
uden Er kam in die stät ze babylon und het die uden bi mi da und anders for
gevangē unz das siben ir für kame alle die gezeurd die er in dem tempel
nam die etat er in sinu hochhiser sinen göten ze iren Nabukodonosor sprach
zu dem der der ritterschafft pfleg du solt mir wochen vff dem lüt von ystabel
die elphen und die wospen und die schönsten junglin die vnder zwanzig
waren sine die wil ich die baldischen büch leren und die wesen wil ich an mine
stat neme nu warent der kind vieri von juda geschickte geboren die
hießen daniel ananias azarias mystabel daniel sprach zu dem der der kind
meister wats vff essent der sine mit die vff der herre geschaffet hant Do
sprach der probst der kind mit hr hant och güte für geschaffet dar vmb das
er schon und och werd mit als ir vor sinen ogen stant das ir in wal gewallene
ich fürche mine hant ob er och mitger sich das gieng mit an den lip Do sprach
daniel fun vfruche vff zehen tag und gib vff smalgag ze essent und wasser ze
essen vff dar nach fortis du vnd güt der maist der also nach den zehen tagen
gestalt er die kind und gestalt allu die er pfleg Do wass vnder in allen enkamu
so schon so daniel mystabel und ananias und azarias watan got wats mit in
und gab in großer kunst den den andren allen der künig hieß du kind
für sich kome und vfruche si an ir kunst si antwortent in also vnselich
das in das nit enduht das in ir kam maister in sinem künig rich so wilsch
geantwurt het **von nabukodonosores trom**

Der künig lag ames naches an sinem bet und ertriet in sin trom er
wachte in ze hant und wart fort nach dem trom und do er erwachte
do er wart er wart der trom betome was Er bestinte alle sin maist für sich und
sprach mit ist sin trom geantwurt der ist mit vassen ir stant mit wate
mit geantwurt si vnd beucent mit wate da vff geschieden sel oder ich mit
och allen den lip und vderb allu vasseru kind und mit och alles vwer güte
die maist sprechen hie es leyt hie niome der sinem trom geantwurt mit
dne der got der vff dem ertrich mit wonor Der künig wart von zorn
als vnsung das er alle die wesen lüt hieß verderben die in sinem lande wate
Das ander blatt hennach geantwurt da
her y

Das wirtel kam an danieln. Er fraget was umb du gütlich wirtel geben
 was das er mit wände das die weisen remen stahen solte. Auch saite daniel
 als es ergrunge was do gieng daniel für den künig und sprach. Lauff
 herre dm wir lit genesen. Ich sag dir ob du mir am frist güt was dir
 gecomet ist und wil du in schon bescheiden was er beruere. Der künig
 der das und wote der so das er den weisen liden wen lip heet erwert. Daniel
 batte sin gesellen das si in got hulffint buten das in got die himelische sach
 offente in den siben nassen. Do cet got die cogeni danieli kunt de lapt
 er got und sprach also. Soctes nam si geseget. Inecnum. Er gie für den
 künig stan. Do sprach nabudonosor zu daniel. Kunt du mir den crom
 gefagen und bescheiden. Daniel sprach. Dsi cogeni kumen dir alle dime göt
 mit bescheiden und alle die maist die vnder dem himel sint. Es mag nieme
 beruere wahn der got der uff dem himel ist der hat mit gemer der cogeni
 und sol dir sagen was dir und andren liden da von künfig ist. Er saite
 in schon was in gecomet und beschied in was er beruere und sint in allu
 ding die her nach künfig sint. Daniel wissagte vil de ihu xpo von smer
 geburt das och siter geschahen ist fuer den crom wissen welli der such in
 danieli buch. Der künig sprach zu danyele. Dm got ist vber alle göt
 und ist künig vber alle künig. Do wart in got also holt und cet in
 gras gnad und maicher in ze fürsten vber allu lant die ze babylony hortent
 stoue wol got dem künig cet das er in lusse wanne in liebes kint danielen
 das enhalt mit er herte sinen mit von got. Nabudonosor den betroung
 der tufel und hies in am sul vff rüben die was sechzig klafter lang und
 hoch und sechzig klafter vort und was guldin und hies sinene alle weisen
 und alle gewaltig lit die in sinem lande warent das si bald kamin und in
 sin sul hulffint vohen die cament alle dar ihu stund der künig vor der sul
 und alle die dar warent kome. Der künig hies rüben sine rüben soenne
 si hat mit fragen von musica an dem sauen spil das si alle niter vohent
 und die sul an betecint und wer das nit tite den solt man werfen in am
 glügenden ofen die lit cament als man in gebot. Dar nach giengent die
 andern zu dem künig und sprachent die ilden went dm sul nit anbeden
 Do hies der künig dar fürten ananyas azarias misael und sprach zu in
 bedent man sul an oder ich hies dich in am ofen werfen des mag dich
 waver got mit geschiewe. Si sprachent unser got mag uns woch liden
 was dmer hant und soch uns behelbe vor wochent dm sul mit an beten für
 got. Der künig wart zornig und hies in ofen sibenstunt als hies
 wachen als da vor das geschach. Er hies die dri in den ofen werfen mit
 gewant und mit allem das geschach. Das für wart gross wahn man hert

vast schäigt. Das für flug vast offer dem ofen und vbrant alle die vor dem
ofen stündent. du bmt stündent in dem ofen und wart in mir weder an
gewant noch an hare noch an lip und singent in dem ofen den salmen
Benedicite omnia omnia dno etc. Der salm stant in dem salce vil nahe an
dem ende der künig. bmt selber für den ofen durch die großen wund
und sprach also nu vourfent vor dich du bmt in dem ofen und sehent
wieri und tüt in och das für mit und der arm ist och gleich gotes sun
er gieng gen des ofens air und hieß du bmt her of gän und sing
nach allen sinen wesen das si sah mit was got mit sine braden wunde
heet geeten der künig sprach zu den mürsten smektent zu dem gewand
ob entam smakt so n gewand ge der dar nach smekt und sehent an
n har und an n lip ob si das für ir gerüret hab die mürster sprachent
in ist nit geschehen der künig sprach n got ist am starker got
und am gewaltig got. der künig hieß do künden in allu sinu lant
diesu grösü zachen die der ouden künig geeten heet und gemel
in do der ideo künig wolt. Er wolt aber nit stät an got und wolt
er stät an got gewesen in het got als vbel nit geeten als in sid
geschach. Sater lag der künig an einem bet und erömde in aber am
erom als er do erwache do sanc er nach daniel und stie in den
erom so sprach daniel dich sal der erom nit besorhen du bist vorder
got und wolt och got vorder dir in dem erom befehied in daniel
und stut in vore in got erzuinen vort und sprach gib dm dmußen
grätlich und vast och und ruff got an mit flus das er sich erbar in
über dich der künig vort das mit und vorcht och got mit und
heet der künig sich vorder ze got kert er heet in gütlich empfangen
zu vortnot in got genug und dit das helf mit dar nach über
zwölf ita do sah der künig nabodonosor off sinem sal mit
großen hoffeten und sprach also du ist du stät doch gestuffen
zu groß babylon die ich selber geburwen han und han si also fest
gemütet das ich nieme dar an fürht und han si gezeit und han
si gerigt das ich nit enwil das menderit bmt besser stät vnder dem
bimmel si wer mäch in geschaden in durre stät wer möht sich
zulegen in du möhte doch der müding han gedacht. Wie got
luciferu durch hoffart von hmal her ab stieß. Er wolt sin also
gewaltig in babylon als luciferu in der helle. doch n arme bren
so n durch dis arm gr. das unvordig ist vover zungen und
vover munt und vover sinn und vover sele verwürkent und
das gericht verwürkent und falsch vrecht lirtchant. **E**he mannen

von aber die hren das si gedentme an das gross gericht das got die
 vor über die hren art das w och wolt richten und vch arm die
 lauffent erbarme die gern mit trüwe und eien genässme aber arm
 die die vallsch ont vngereuwe sint über die sonc w richten als über
 ander die. So si den in starken hunger waren oder suß von großer
 ehatteer not da sol armut erbarme und gnad haben nach menschlicher
 gewissm und nach guter beschaidenheit das man die hren und die
 richter so dit in diesem buch nemmet vor andren luten das ist recht
 wan got hat in den gewalt vlihen das si richter sint über alle die
 walt und och dis buch durch recht gericht erdacht ist so ist aber billich
 und recht das man die herren also dit man. Do nu der künig
 di wort also hoffentlich sprach do kam ihm sein und sprach künig
 nabufodonosor ich sag dir du rick wirt dir genome du lüt werfent
 dich von in und wirt in onwert du wesen wirt bi den rieren da
 ze wald du ein wirt essent hön als am och du blivest godes
 huld und blivest och menschlich frun und dis weret an dir als lang
 vntz du den himelichen got erkennest das er die walt er wil und
 gut och soem er wil das weret an dir siben ite als nu die stimme
 das gesprach do geschach es ist das der künig von sinne kam und
 zante im gewant von in und luff sich an allu vieru vff hend und
 vff füße und gieng als am rich. er wart den luten als onwert
 das si in von in arbeit und müst gegen wald löffen die lüt waltent
 in mit gunne das er mit w vntz das hön äße der wissag daniel
 klage den künig mit fluss mit miltige zäher und och mit meingem
 süßgen gen got das er sich erbarmet über in. Dar erhört daniels
 gebet und verwandelt die siben ite in siben manar durch daniels
 gebet. In söllent alle die sinder bild neme die also sinder sint das
 got w gebet mit erhört da söllent si sich beuelthen in güter lüt
 gebet wan vnser hi wandelt sinu wort durch güter lüt gebet
 und durch das iten almußen. In nach gab in got vnder menschlich
 sin. Der künig sach hm ze got mit hertzen und mit ägen und
 sprach s also. Durch got in dem himel lobe ich du sigist gesegent so
 ewen vntz ze ewen. In sich ich das du gewaltig bist über alles
 das vnder dem himel und vff ertrich ist das ist nit gezalt gen
 demem gewalt ich han wolt gesehen das got in dem alle haffent
 und höher alle diemacht. als der künig nu got erbant. do gab

er in sin rich vnd sine gewalt wider vnd onpfienge in sin lüt vnder schon
vnd wol vnd gab gö in got me güte vnd eren demüt vor das ist alles
dar umb geschriben in disß büch das die gewaltige hren An mabukodonosor
bilde nement one gewaltig er was vnd one in got nicht vnd es och got in darte
welt nicht vnd richet so richet er es och dert muener welt da vch vil vord
vnd mehel vord geschicht vnd da vord gewalt noch güte noch fröb noch gab
mit enlisset da hilfet mit rogen ob der mensch it güte he gecüt das vnder
er och dert vnd cüt er ist vtila das vnder er och **Do** sprach daniel zu dem
künig Du solt got vor ogen him vnd büsse in dm sinde nitich minem ritue
Du solt siben richet An sine stat setzen zu siben rituen vnd solt du siben rit
mit künig sin du solt büssen siben rit **Der** künig ässe siben rit mit bürre
noch stütsches vnd crant och niug den wasser. **Do** nu die siben rit vff künig
do fass er vnder An sinen gewalt do vordent sine cag verflissen er starb vbel
wan do er vorder An sinen gewalt künig do cüt er als vbel als er vor het
getra In het in got die gewaltig **As** hett An in me rit vnd ist er hie
vnd remme me in der ewigen mäter **Sines** sin dmit vord künig nach
in der sprach zu sinem manne sinem du solt mit rituen Ich ritue das vord
es vordent ich furch mine vater **Der** ritue geb sprach was furchest
dinen cote mit **Der** künig sprach du got der in ritue zu sinem ritue
An dem sinne vnd in do menschlich sin vider gab der got mag och in
von dem cod küssen vff sin **Der** ritue geb sprach so gross wort du gen in
hauß so küsse die gewinne du hundert ginen vnd grabe och dmen vord
vnder vff vnd cüt in mdie hundert stük vnd vord ieseltem ginen sin stük
mit dmer hant vnd wen du das gerüst so bist du sicher remme das
dm vater lebendig vord der künig get also In hörent welche ritue
von got das er in der erde mit grunde das sin gebim me ritue in der erd
vnd in disß sin selbes kint cüt das was recht wan er lip vnd sel vordent het

von susannen

Danielis zween geschicht in gross rituen von walschem gericht So was
in hie der hiesß jochim der het got in schon vord du hiesß susanna
vnd was got in biterbes vord vnd worts in got liep **Si** den zween vordent
da gesetz zween ritue in der stat da susanna in sesshaft was die ritue
luten baid in mo allem in fluss wie si susanna er vordent si vff in baid
vnd ritue och baid in ander ritue geword vnd vordent och mit in ander
ze ritue wie si baid in gelagert vnd ob das mit geschicht das si in den den
kup nimmte vnd koment baid omb amē in den ritue in werten bongarten
hämlich **Susanna** vnd in junkfrowen ritue och in den bongarten
durch kurtvord vnd vordent sich külen vnd baiden **Si** stant in unff vord
in in das si baid mit ritue vnd ander ritue des si ritue zu bedorfent vnd

etab si allam die richter giengent zu ir vnd sprachen sustanne gewer vnd
 mer minn oder wir signit viltich gezig über dich wir habent dich gesehen
 rickh min ist besser ich vber den lip gen vch den gen got vber lip vnd sel
 e richter giengent in zorn dannen vnd sassen des morgens ze gericht vnd
 stont die frowen offentlich si heitme si an der vnter funden der vnterskatt
 e richter rickent si heitme es mit den ogen gesehen das am ungluck sündlich
 w gelegen wate die lüt klagenent gemainlich die frowen fluchlich ir wart
 lüt vntilic si rufft lüt im ze got hie du wart wol das ich vnschuldig
 dierb si wart hm gezege lüderlich für die stat vnder wol der got im gnt
 ir vnd kom zu daniel vnd sprich zu im gnt vnd los mir sustanne won
 ist vnschuldig. Daniel nam remite do mit si nu tören wolt Er sprich
 ent si wider für das gericht vnd sprich vor vber si zug war gesm die
 schen richter sprachen das waren wir. Daniel nam den amen richter
 dem andern vnd sprich zu im an welcher stat sind du si in dem borigtree
 imander Er sprich vnder amem zmi bom Er lie den gnt vnd nam
 andern als den ersten och besunder vnd sprache in der sprich vnder ame
 och bom Daniel gieng für das lüt an das gericht vnd bat si dar vnt vntil
 echen won si ungluck gesat heitent vnd viltich gezig warent über die frowen
 gemaine lüt erantent wate solt die richter hand des edes tören des di
 ve tar solt in die zwen richter wurdent vff der stat gefürt vnd wurdent
 imat duff gericht hies got selber ein vnd ist dar vnt in duff büch geschribt
 die richter alle gezig nemen sont das si gluch sagen vnd sagen si über
 stich ungluck so hat si och enem ungluck sines rechten geholfen in der stat
 sond och die gezig sundern so si stigen sont als daniel tar vnd sover dem
 con an den lip sprichet vnd och viltich gezig über in füret oder das in
 in ere gnt der sol die pm oder den tar liden den rener liden solt vnd
 di ere vntil mit von got so mocht am ieglich man dem andern an sine
 vol sprachen vnd an im er das sont die richter über merken vnt güte gericht
 in der alten E vnd wie got über die richter hat gericht die och nit
 gericht heitent vnd da vö hüent sich alle die richter die och an dem
 sten tag frolich vor got ston wellent **vö dem richen man vnd
 dem arme man lizent**

vnt was gar am richter nam vnd was alles in güte recht vntig vnd das
 nit cante er mit got nit als er ze refo solt für lie am armer man
 ner air vff amem must der bat in sines brosmen die ab sines rickh
 die vnt er in das kam als das der rich man starb vnd die
 nament die sel vnd fürent in sel gegen der helle an nach stich der

Arm man vff dem mist die engel kament und fürten im sel sin gar in abra
hams schloß Der arm man in der helle der rüft got an väter abraham
erbar m dich über mich Ich lagrum vff das er dunke sinen vng i dem
wasser vnd ab sinem vng Amen troppen lauffe an min zunge Got
Antouure im vnd sprich Bedenk wie menig güte zu du in uener welt
hast geheet vnd wie menig vbel zu lagrus in uener welt geheet
hast vnd wissst och das du alle fröde iemer me dir ist vnd verstac du
wie obnau ze ewigen fröden ist vnd mußt och iemer me binne so hast
lagrus iemer me ewig gnade Do sprich der arm in der helle herre go
t ich han fünf brüder in uener welt den sende imen boten das si das gebot
das behaldend das si her zu mir ir kommit des antouure im got vnd sprich
also si han moyses büch vnd och der coiffago büch den sende si volgen so sint
si besalten vnd kām an tocer man da im vnt gelobent si dem si si
den lebenden nit gelobent Da bi send ir merken das got wil das wir
der hälligen geschicht gelobent die vns die hällige vor sagen zu merk
aldu disu kristenheit das darte man times pfenninges vntwies nit haet
vnd ditz ze helle für das geschicht da so das er im vntes güte mit got au
talt als er von reht salt du sehent wie n mit vntwies güte ze hrael
voellme kome Got der vntwies als mit ist vntwies güte vntwert Dower
mit vntwies güte ze almüsea zu das ist mit vntwert Als der amem
mit spaea sun erlato vor sinen ögen vnd na in deane appert Als
vntwies ist got vntwies güte da van hüent sich alle die da vor die
ewelich wellent binne Als balam vnd ahab vnd paul vnd ander
menig hundert eufent die durch vntwies vor got vntwies sint

Do künig danc

Danc den erweilt got selber ze amem künig Aber im väter hies abostag
von dem ist man in der künig büch das er am güte richen vnt vnt
er mit arbait hat durch reht gerichte Er heet amem sin der hies abostag
der vntwies sich des künig richen bi sinen väter lebenden bi das vntwies n
der väter vntwies so tag dar zu bi das er der hie vil an sich gewen er com
durch vntwies oder durch heet oder durch drowe Do er im mit er vntwies vnt
do bedent danc im fürsten vnd sine man vnd heet vntwies die vntwies
also si vntwies ist mülich ze vntwies vnder imen künden du bist selber vntwies
vntwies vntwies du du selber vntwies den leg vntwies für des helsen vntwies
vntwies vntwies als vntwies ze reht sollent danc sprich im sin hat gotes
huld vntwies vntwies das er mich in nes eren vntwies gütes vntwies
vntwies vntwies hat im eren an mir ze bringen Ich sprich ich vntwies mit reht
das ich im eren an mir ze bring vntwies er hat im eren an mir vor
gebwochen vntwies Ich gebur vntwies hat alle die mit eren vntwies schuldis
n

si mir helfint das ich mich minnes sunes absolones erwer und swer an
 kum in dem stit der bring mir in geuänge **A**bsolon heet zwen rtaugebe
 der den vater der hieß Amer kusi der ander Achucosel die rietent im
 rhu dng gegen dem vater kusi riet Absolon das er bi smes vater
 unding sunlich lög das riet Absolon wän si wissent wol das er
 n mit lüden moht geün doch sont ir wiffen das h' stant inden ziten
 at den frowen mit heet ze ründe ze sunlichen dng und heet si schon
 smes kost und warent och künscg **S**u wiffent alle die die ir herren
 bel rietent die sint kusi genoss **D**o riet Achucosel absolones rtaugebe
 ber smes vatt künscg stant lip und ober im er und ober im güe
 ber stantes rtaugebe warent wol die besern die wolkent dem vater
 mit rtaugebe vater den sun und heet Absolon Angesehen du zehen gebot
 er heet smem vater mit lüden geün wän swer vater und müter ewer
 den höher got er gut in lang leben vff er rüch von wem der man
 geborn ist den sol er eren mit worten und mit werken und mit aller
 gedulckheit des vaters seggen und im fründschafft merent des suns sätbe
 und smes müter fluch der den verdienot der zerfüret das er häut **D**u
 solt dich mit frowen ob demem vater übel geschicht wän es ist du am
 laster **D**och du vater und du müter er habent da häut du och er und
 der vater und müter in nöden laut der slüet gotes huld wän heet
 Absolon disen worten geuolget er heet gotes huld mit verloren und
 heet sich ten dem vater mit verwanht **S**u hörent wie Achucosel absolones
 rtaugebe im ente nam **E**r wurdet do die inden also ser das er hant stoch
 von absolone in im selbes huf und hüng sich selber **D**at sont die ungerüwe
 wän nemē wie das got gerüwe häut über die lösen rtaugeben so si
 unrecht rietent als über die ungerüwen rüger **D**ie gerüwen rtaugeben
 die schüet niemē wän die vdieneut gotes so huld mit iren gerüwen räten
 als och die rüger rüger **D**at merkent das niemē künden räten sal vnder
 vater und müter übelu dng das in an lip oder an güe oder an ir
 er göng **D**at nach stante stant am grass her gegen smem sun Absolon
 gewän och am her gegen smem vatt **D**antes fürsten und smie
 wof man fürstent **H**erre du solt hant gemach und solt mit an den stit
 man süchet niemē denne dich **D**me vigen habent enkam rht vff ons
 und wurdet du tinnig verloren so wän wir alle verlorn **D**ant
 der belaid und schiet im her von in und stünd wader am port und
 stich dem her hant nach und befolch si got und bat got das er im
 mit hulfi vnder smem sun wän als ver und er wän und recht heet

zu stament du her ames itges ze stament und stulent mit einander Do wart
absolon selos und wart smes volkes zwanzig tusent erschlagen und me
erwender den erschlagen do floch absolon uff smem mul und kam und am
nich nu heet er schon langre haur da gehängt an ander stich ast und gie
das mul vo in das er da wart Das erstich ames der hies moab soab der
was künig dauides marschalt der sprach zu amem wirt vmb durch stic
du in nit Jener sprach vore gecorft us in hant an des küniges sun
hant geleit wan ich hort den künig so echen sover mine sun gevath der
behalte in vng an mich Do rief soab da da er heng und stich ames spiet
durch in und do er also zabelt do giengent soabs schiltnecht da und
erschlugent in voll ze code si vorhent ob er genit da soab sm leben heet
verlor. si nament in ab dem bom und wurfent in mitmen graben und
vrontent in mit stamen soab was daut am gecruwa man wan heet
er absolon kausen genesen so heet er daut immerme gemit zu merke
vare got über absolon und über sm raturgeben vhangt und sollen vater
und mit even die richter sent och wesen und wut in hinc ames für
si bracht oder ander ir maug das si über si sent richten als man in erd
obus absolones raturgeb kam zu daut und wolt sich mit in vstent hant
er vand an in ankomen sun daut blagt absolones smen sun und me
die sele demie den lip daut heet mit goetes hilf smen sun an gesiget
da von sel kam hinc smem vatter ubel ein als in geschicht och ubel.

von Adonias künig dauides sun

Daut heet ames sun bi swos versabee der hies adonias der ceit och
vater smem vatter daut und nam sich des künigreiches an vater
smem vatter und machte sich off und soab mit in und jonathab und
ander des küniges man die dem sun gestündent und ittent der künig
was am alc man und war den luten vnnuz. By den zwen was am
pphet der hies nathan der was am haling man und was dauiden
liep do der daz hort das sich adonias des künigreiches heet vater
wunden das was in laut von er wol wist wo got das er ze reht mit
künig sm solt der wistig gieng zu der künigen swos versabee und
manne si das si zu dem künig gieng Er satzte smu wort in iren muog
Si gieng zu dem künig und sprach hie künig du forst dimer ames
dinen das du dinen sun salamon ze künig woleist machen bi dinen
lebenden lib des ittes man ich dich hi. zu hant sich adonias ces

20
Künigrichs Angenome für dich wien du nu ertribest so werden ich und din
sun salamon unwert und werden zu dem tot gegeben und werden die lüt
sprechen si sigen bi dem vmechen u sun salamon ist am kreyt kint Je rante
gre der ruffig nacten in und sprach zu dem künig haust du gesprochen
das adonys nact du künig si und haust du das dinem gecruwen knecht
das vsporge der künig sprach zu frau berisabel For leyt der min sel
wo dem tot erlediget haue swes ich gesworn han das cin ich hie. Er
sprach zu sadoche und zu nactne nement minen mule und sezzent
minen sun salamo dar of und furen in hm zu dem brunne der da
hauße seon und rehent in ze künig und besingent in und sezzent
in of minen künig lichen stul das beschick als der künig gehauße
had. Do leyte dem got das salamon bi sinen ragen künig was
worden. Do das adonys hort do forcht er in so seve das er floch in
das gozhus und sprach also of diesem hus kum ich nimmer ich sinnes
lives suher vor salamone. Do sprach der künig gting hm mit sind
in dem hus. do nacte demutes ende. Er starb und wart bestattet als
am künig von reht solt. An klagent die lüt alle mit crüwe. da sont
die richen aber merken die zut gericht in der allen. Er was und got
über die richen haue gericht die mit reht gericht hekten und wie er och
den rehten richen gnäd ze hmel haue getan da von huent sich alle
richen die an dem unngsten tag frölich wellint sein vor gottes anclut.

vo künig salamon

Salamon was am gewaltig künig sin bruder adonys der dat in
vader in und wider das reht. Das veruug in salamon. Do bacht
adonys salamones müter das si salamon bat das er in gab adonys
sunmüten ze sinem vob. der künig sprach zu siner müter du bist vob haust
vnedlich gebeten wien er haue sich veruirket war omb bat du
mich mit das ich in min vob gab du haue er dis bet getan of min er
du ist minne höher den ich nu wolte er sich höher machen mit dem
vob. Adonys haue getan wider sin sel und haue sich vruirket an sinem
vader und hies in vff furen und hies in das haue ab stagen das geschick
von bantungen haue. Salamones gelub merke sich wo rüg. ze rüg
und was vor habent gesprochen von adonys das haben von dar
omb getan das alle vultich richen da bi bild nement das si vetter durch.

liep noch durch land noch durch misset mit enrichtent wain nach recht und
wissen moche daut über doorten sin das er wider absolen sinen sin
mit geurlüger hech das wain in liep gewesen wain er blaget in mit
pluss do er den lip verlor. **H**öhe och salamo über worden sin das er
adonyam mit eweter hact er wain sin frö gewesen. **D**a von ist den
richeren gesetzet das si sont richeren über alle die die für si tument
und die mit vritul vritale werdent. **D**ar nach vnlang do ersicht
onser hr salamone und sprach also. **W**ilt soest du wellist das gib
ich dir do sprach salamon hr ich bin am kint und wain den migt
noch den vffgang mit der wiq. **S**chib mir wiffheit wain du mich
selber hact gesetzet über die lüt ze richeren und gunne mir so
rechtmer vrit das ich das vbel von dem guten kunni geschaiden
das gemel got wol und sprach zu in. **W**ain du mit hact gebec
nach der welt dar vmb gib ich dir vil tag und vil richcumb und
och wiffheit und aller dimer vigen leben das leg ich vnder dich.
Joh han dir als am vof hertz gegeben das nie man also vof od
du ist gewesen und behaltest du mich als dem vater daut so han
du min huld ewellich: **So salomones wiffheit**

Bi den zuten lagent zwo frowan in amner kammer und genasent
zwoziger kint in amner nahe dar nach stard der amner in kint in die
nachte do si des minn wart do nam si in cores kint und lant es an
ioner frowe amn do si schlief und nam in das lebendig kint
und lant das zu in als ob es in tigen kint wain. **D**is vshief die
frow und do si erwachte und si das cor kint wain si erschrak v
stünd vff und schowet es an dem hie si sach wol das es in kint in
wain si wain in es in vnder und lant in an den arm und nam
si in lebendes kint und sprach du rüst mir vnecht das cor kint
ist in und das lebendig ist min. **S**i kamment für den richeren der
salomones richeren was und fragten in was dar vmb recht wain
nime kint dar vmb erctulen salamo kam och dar und fragot
sine vosen was dar vmb recht wain. **S**i kunde nit dar vmb erctulen
salamo richere die sach selber also. **S**i hies amne knecht am wert nem
und hies das lebent kint in zwoi schlafen und hies ierweder min
am halb kint geben do das du mit hort der das lebendig kint

31
was do erschrak si an allen wren gelidern vnd sprach gib ir das lebendig
kint mich genüget das ich mit dem kint lebent sehen sol. du ander sprach
man sol es anlen als der kunig gesprochen hat vnd do der kunig
ir bitter red vhorv do sprach er gib das lebendig kint der müt
du es mit walt lassen tören wo si ist sin recht mit. do erkande
es lüt wol des goctes wiffheit was i salomone wo er was iemmer
me am vorchamer kunig. duff gericht möht niemē han getan den
goctes wiffheit. In geschichte das man ze richtern welt die mit gar wif
ir sint. den ist gesezt das si amen wifen mit oder zwen bi m haben
ir die in varent vnd si wifint das güt si den sint si volgen. Es
spricht salamo er ist am wif mit der sine wifen volget von salomones
in sin gericht vnd von sinem richtum möht mā ir vil sage. Er vber
gab sich siner richums vnd siner wiffheit das vor das kint gewiffheit
ob er behaltē si oder nit. sumlich lüt vnd sumlich häulige die
wifent er si behaltē in rüwrent sin sind vor sinem tode. So wifent
ir er wif vor sinem tot vnder in sind. da wo ist es zwifelich
dar er behaltē si oder voren. In tet er vbel an in selber vnd an
t wā er gab in me wiffheit vnd richums den allen den die vor
oder nach in ir geboren wurdent. Ine Inm xpm wā wo dem
me du wiffheit allu. Salamon machot mit siner wiffheit fünf
ich du sint in der bybhen geschichte. Salamo verwochte sich mit
wen das am zwifel ombm ist die wil er goctes huld het. do gieng
sin ding saldekluch da wo sol sich niemē übergeben weder wiffheit
ch richums wā das hat niemē wā so gar wil. Ine Inm du
das salomons tag. In schliffen warent do starb er vnd wā getan
sine wifke gub mit künigliche eren. Ine Inm alle welchlich richen
salamo bild nemē das si recht richent als er tet vnd dar an och
In standm vnz an ir end. wā salamo als recht gewesen mit andm
nem lebent als er mit gericht was so wā er wol genesen. Es spricht
ir als ich dich vnd also rich ich vber dich. Salamo was am gewaltig
in vber ierusalem. Inerzig ir. Ine Inm me wo salomone welli
ge oder hören der lese sinu buch da vnder mā wo allem sinem lebent
nd wo siner wiffheit. In klagent och alle die in ir gesahent. In
llen vor got wol gethwe. Das er behaltē si wā er got also
ep was das er selber mit in redet vber sinem goctlichen munde: ---

Absaxar hieß am künig und was gewaltig über am land das hieß
medo der burwe am stadt du hieß **E**sbachard die muir mähce
von geminen stamen und mähce si sibenzig klaffen hoch und drifig
klaffen dik und die türn hundert klaffen hoch und mähce die burgen
als die türn und was gar am gewaltig künig in sinem lande
nabubodonosor sinen gewalt nam das was in die wien er wolt
nieme gewaltig war dem er **E**r hat och am stadt du hieß man
und lie inswilt **E**r stamrot am eroff der und für uff abstrich mit
für gegen in uff am welt das hießet taggäu das sticht
si mit antider da wolt absaxar siglos und sieng in selb uff dem
veld nabubodonosor wart hochfertig von der signust **E**r stace
die borten kament vil nach län wider **E**r wolt zornig und für
bi sinem küniglichen stul das er di lant allu verdarbe **E**r gebot
allen sinen fürsten ze kament und nam uff in allen ammen krieges
der hieß olofernes zu dem fürsch er also van in di lant und die min
gebot inswilt die verdarb ob si mit am mich wart kome **O**loferne
stammere sin lize und gewalt fechteng volk hundert tusent und
zwanzig tusent und zwelf tusent schützen **E**r für vil kämbl
und kame in accliam da ligent gross burg Jan. der hieß am
melichy di wolt west und gut die gewalt er über hept **E**r nach
kam er gen chafie zu dem wasser **E**r fürten und in mesopotamien
und bezwang das alles kament **E**r kam och gen medyan und
bezwang das och und woli sinen hien wider warent die entchapcor
er alle **E**r nach kam er in dem schoggo in dem smite und vbrat
in das korn alles uff dem veld soven er och bezwang der müst
nabubodonosor an borten für got und nam och die sterchsten kün
die vnder in warent und für die mit in luss nam sin her uff
am gross **Z**oo das die von jerusalem und von judet vernament
si erschrickent und vordrent das er gen jerusalem kam und den
compel brach si sturent in wü lant und gebuctent dem kün das
si die burg west machent das die vngent mit möhem zu in kome
Plutem wolt bi den zten w **E**wart der gebat den luten das si
got den rüfent das er si beschwaci vor den vngenden si gebuctent
och wisten vnder in si lantent och hami hemder an und stent
aschun uff w hept si rüfent hm ze got das er si beschwaci

vor oloferne si gienget in den tempel und entloset den altar und setont
 och aschen dar off und vident off nu knie und bident got das er in
 genedig wirt si lantent in offer off den altar mit warmde ougen
 do olofernes als erhart das sich die lit ze wer buttent das was in zorn
 Er fragot was die es war. Achor hies am furst der was am hog der
 sprach ich wil du die wachere sagen. Er sat in wanne das lit des
 athen come was und wie si von Eypcen kament und wie si durch
 das rot mer kament und was in ir lant und in wels dimglich si
 kament dem gesigent si an. Er fragot was gotes si vor ogen heitme
 er sprach den himelschlichen got und han du am walsches wort mit
 gesant und wil er si beschime so mugent wir mit wider si und do
 der hezogs Achor disu wort gesprach do zuntont die fursten alle wider
 in und wolont in erlagen han. Olofernes sprach si mits in got vor mit
 vor nabukodonosors gewalt beschime vor den hien genas der hog
 achas gar kum. Olofernes hies in do wagen und binden und hies in
 furen zu den von Jerusalem und hies in anworte in ir gewalt das
 teit er dar umb das si in den lip nemint do die boten kament an
 den berg do kom das lit gegen in ab den berge si wurfent mit
 schlingen zen in glos stam das si musen wichen hnder sich und
 ferrent zu einem born und bundent in dar mit hande und mit
 fussen und vident danna die lit gienget her ab und losent in
 zuech off und furent in in am stact du hasset beulyt und
 seitent dem lit wie si in fudent. In den zwen was am furst ze
 Jerusalem der hies asas der fragte achorem wie er dar war come
 er sat sat in von wort ze wort als er oloferne heit gesant dar
 umb wolent mich die fursten han erlage da sprach olofernes
 nement in und sendent in onsern vident und sine frunden so
 vor si den uber coment so legen wir mening was an in do die
 lit erhartent der angent was si vident fur den altar an in knie
 und bident got von himel das er in sigauft gab an wen vident
 In gebuden am visten si gienget diemuechlich zen tuchen si
 stantent got der gehant die er wen vident her geten olofernes
 hies sich in lit bestricken und wolt in waren in beculga
 heit er zwanzig cusent fuffgengel die wol ze stit bestrit
 ent. Er heit och zwanzig cusent vider und vil folkes die
 wagen und der wass und anders dinges pflagent. In furent

mit grossem gewalt vnd lauent sich fur die stat du heiss beulyt da warent
brüne vffhalb den muere zu gewan er. **O**lofernes stazt hie dar zu die w
huent. si bedent och zupernin in der stat der zertan in do zwatungig tag hin
stament do wart gross stamer in der stat. **S**uch stimmucont rich vnd arm
knecht vop vnd bint vnd aller menglich fur orten vnd sprachen also
ozus du haust ons ubel geeten du haust wol gehört das du her allen landen
angefiget haust du soldest frölich mit in han gedimget du haust ons in
tot gegeben. **G**ot war lieber das wir in lebendig gelopt hecht mit den das
von durstes sterbent. **S**ebent von die stat oloferne nit so sint wir tot
gecommet er si aber ober hoep so sint wir aber tot do wart gross stamer
vnd ruffen gen got si vielen alle mber an die kme vnd barent got
das er in helf vnd raut geb vnd cüt vnd sprachen hie got von
habent gesunder dar vmb vertilg vns mit vnd erzigt einen grossen
gewalt an den henden vnd lauff vns geniesen das wir in hie hauffent
do du plag nu fur kam. do bat ozus in am stalle ein vnd sprach
mit wimmil stim. alle die hie sint de sont an got nit verzweifeln in sont
in wol geloben das er vch erlös vnd schiedent dis red vff fünf tag
vnd zwelfend nit an got. **E**r haust grosser ding durch unser vatter
geeten den ob er vns loset vnd als die fünf tag fur kummt so cünd
den als vch got wiser. **J**udit hies am froco die wats am conwe vnd
hies in vnt manasses du wats am heilig vop vnd starb in mit an
amem fruct da er enmitten am zupern gart bant er wats dui in
vnd setze manot bi in. **S**i wats gerecht vnd dienot got mit allem fluff
in dem gotzhus nitte vnd tag si wats och star am schones vop. do si
nu hort das dat hie die stat er geben walt das wats in hie. si stant nitte
zwatm priestern der hies amer thabri der ander tharmm. si sprach
war vmb haust ozus dem vob du wart vor gesprochen das mit die
stat ober fünf tag dem von asoye soll anroure geruoret er got
nit das er vch helf vor sind in war vmb vsuchen in got. **A**ement
das zil ab geruoret got furbas den fünf tag segen got endam zil
vff in erbarmd wotta vor in in mit rechem hertzen sucher der vnder
in erbarmd ze allen zil in priest in sint dar zu geordnet das in si onst
das si an got belibnt vnd das si in sind ruwent vnd das si ze biht
kommt vnd büß empfahent vnd dar in dümüchlich erschinen so
hilfet vns got in dem hmal der hie hieil vnd in sel an den priestern
die priestern sprachen alles das du gerecht haust das ist war. **H**ie oc o
vop wir putent daz das du got fur vns lurbist wata du fu got.
Sab. 3. **S**latt nach Jenu gwaren. **G**elgort

In forz

got da von gewent er dach Judit sprich ich han gedacht das ich mit godes
 helf die stat und die lüt erledige und ofas kam zu der red und kument
 in die red für do sprich iudit ich wil mori frü zu der port off stän
 und min durn abri da kument hm und warcent min und kument
 got die wil das ich mit godes helf die lüt ledig mach die hien sprachen
 nu gang hm in godes frid si grenz in n gotz hus und late an sich
 hien gewant und viel für got und bat in das er n willen volbräch
 nach seiner erbarmd si manc in das gedachte aller der gehaus die er
 men videren ie gehess und das er das lüt losi so wen vigenen
 Judit sprich her got von himel ich han gedacht off dm traste eines
 männliches dinges ofu gib och mir männlich traste wan ich bin am wip
 gedent hr eines hohen name an mir und das man her nach sprich
 die traste gab got einem wip do stund si off so der stat und von
 n geber und l gre kam in n kamer und zoch sich ab und late an sich
 das best gewant das si heet und machte sich an so si best künde
 in nam alles das zu n da von die fröwen lüefähig werdent von
 zsmat und von gewant Si sties an n hand edli vingerlu si
 pen für sich edel für spänge si begurt sich mit edeln gürteln
 so er si nit durch n lübes gelust si ree es recht in got als n her
 ritich horent si gab n durne abriem ze tragent was si fünf ege
 salt essen und crinken do nu du nacht an grenz do grenz si zu
 der porten da stand si agim und die zwen priester die hessent si off
 off und batent got das si n willen vol bräch und do der tag off
 sie do kame si vnder das her do geviengent si die schar wathen
 und sprachen wannne gtuft du frowe si sprich ich bin am ebrausich
 wip so ist ihel und wal fluchen zu oloferne wten ich wass wal das
 sich die stat in kurzer frist ergrit so sint alle die car die dir mine sint
 und helfent mir zu oloferne das ich ma du man hantlich sag do si di
 wort gesprach si sahent n vnder di ogen si duhce si gar ein schones
 wip das si wunder da von stuent Si sprachen zu der frowen
 du hant dm leben behalten du wust vor mines hien ougen
 frölich sein und wust in die kapt die er ie gewan Si fürcent
 si zu oloferne und do er si gesach do ktm si in so gar in sm ogen
 und zefiel in so wol das er n gar hold wart die sme sprachen
 wela got hat den ilden also schöni wip geben si vnd in schone
 seregent off pfeller und off golde und off smaragten und off andren

haut si sprach hie nun got du gib mir kraft An dritte stund Si slug
 im in zwam plegen das hapt ab si hub es off und gab es ir durnen si
 lieff den lip bizen als eine stob si schob das hapt in iren sat Si baten
 sich off klaffen amest in der nacht als ob si wackent gan becken die
 huter lessent si gan nach ir gewonheit Do si nu came zu der stadt
 do rufent si den huten rind off die port wtu got ist mit uns
 er haut sin gnad an den luten von ierusalem gectn. **Witte** und
 die priester carent die port off es was an dem tag wan zunte
 al hebra off sich stinnot das alles an am stadt **Judit** bat ir am
 stilla ein und sprach **Lobent** got lieben lute der die nie zehie die
 in geruocent und der an siner arme durne sin erbarmd haut
 gectn si zoch offer nem sat olofernis hapt. **sehent** also haut mich
 got gewert des ich in bat **Duch** haut got behut hm off dem weg
 do ich bi in was und do ich die gerat tet und do ich her vnder
 demnt l gie des lobent got von hmel wo er vch erlose haut
 wo vovern vrgenden **Witte** der furste sprach zu **Judit** **roher**
 du bist geseget wo dem obrasten got off dem erlich vor allen wibe
 do stant **Judit** nach dem hartzen Achore und zante in olofernis
 hapt **Si** sprach nu sich Achor wa dmu wort war sint und
 sint olofernis wort geloge der sante dach geutungen von in und
 sprach also wir sond in sinen frunden antwurte so wir demal
 geseget in dem lute so sollen wir in sin suten durch horen do
 er olofernis hapt ersach do erschak er also sei das er fur si off
 die eid viel und betet si an und sprach du bist von got geseget
 und got ist mit dir **Si** hieß hieß das hapt off die mur stubben
 und bestucent wch so du sinne off gting so stand off gegen den
 vrgenden mit vovern waffen und sericent mit in sine wach
 und fliehent mit wan got wil si erlahen vnder vovern hante
 o Achor der hanten sach das got so gross wonder an dem lute
 et gectn **do** ward er am uid und hess sich befriden und
 elobte an got von hmel und do du sunn mornes off gie do
 ir das lute mit grosser macht offer der stadt **do** das die hanten
 entent das si mit schalk off der stadt furent do erschakent
 und lassent da olofernis stadt schlauffen und batten die kammer
 ab si in wachen si sprachen von geruocent in nu wecten
 igitt stoff die kammer off do stand er olofernum sine hapt liegen

er slug die hend z samē und lief vff zu den luten und schrey waffen
am oberstehen wip haut nabudonosor gehōnet er zerriss sin
gerotint ab in und alle die da wārent do wart gross ruffen und
wāme. Do die handen sähent das olofernes entporet wate do
erschribent si so ser und verzagrent so ser das in entamer den ar
wider rātes noch helpe bat wān das si alle gehet fluhent. Do du
das sähent do sagrent si in nāch und erflugent in vil si nāmen
in och gar gross gut wo kost wo wēch wo silber und wo gold der
Bischof Joachin wo ierusalem und sine priester kament gen
berulit in die stat das si Judit sähent si sprāhent du bist am er
in ierusalem du bist och am frōd des lutes du haust wol gewort
das haut dir got dar umb gegeben das du dine künisch behaltē
haust nāch dines mānes tod dir wil och got geben das ewig
leben dir wirt vil lobes von den ilden. der handen gut belub so
vil in dem land das es die ilden in drisig tige kum ze samē wate
alles das klāmēt und das gold und das silber das olofernes wate
gewesen das gabent si ilden das lit was alles so und also losē
got das lit durch ildit die rāmen also die der abmehrig got wil
bit der sich ganzlich an in slaut den slaut er niemmer. Dar
nāch für ildit gen ierusalem und oppfert in den tempel got wo
himmel alles das gut und alle die gezeit die in worden was von
l oloferne alle die ilden die in dem land wārent die klāmēt och
gen ierusalem und gabent in oppfer got wo himmel von hertzen
und och mit ganzē fluss lobent si got das er si erloset het. fore
me wo ildit lesen welle der sūch es an der biblwe.

von Achab der was künig ze ierusalem

Man liest in der künig büch von einem künig der hieß achab
der was künig ze ierusalem und die wil er got vorht do er
in got wol. In der stat da er hi wate da heet sin armer in in
sinen wingarten der wate des küniges huf nāch gelegē das in
mit dar nāch stünd. und des der wingart wate der hieß achab
der künig stante nāch in und sprāch zu in also. gib mir dinen
wingarten ze koffent won er ist minem huf also wol gelegē
das ich in wol bedorft und in och gern heet ich gib dir dar wān
das du lieber ist. Do sprāch nabat. got gedent mir und din
und so wāhenze des mit das ich mines wācker erb ieramer. Ich
welle ald ze koffend gebe du müst mir nemen. In den lip. harte di

wiste wol das unser lantrake also sint das nieme sin erb mitig vberste
 wan durch ehaft not und die wil er och ander gut het Der kunig
 schied von na in zorn der arm ma forbe in gar sare das in der
 kunig zehaff wurd und do der kunig hort das er in den vngarten
 mit geben wolt do leit er sich an sin bet ungesen vor veltren
 land und gedacht wie er na den vngarten mit listen tra geuone
 der kunig gedacht in sinem mit er wolt weder essen noch trinken
 in roudi den der vngarten Die kunigin resabel gie zu dem kunig
 in die kamer und frage in was in was Er sprach da red ich mit
 nabor das er mit sinen vngarten ze koffant gab vmb sine andren
 vngarten das verstat er mit dar vmb wil ich niemmerme fro wie
 er werd mit den du kunigin sprach du zurnest vmb sin klam
 geschafte du kaufst dem kunig rich noch alles berich das du mit
 ungesen noch ungerunte beholt deklame wil stand off und
 esse und er mit frolich mit dine liden der vngarten ist dem in
 dem etigen da kunig stund off und etaber der kunigin do
 schrib si brief und besigelt die mit des kuniges vngulm als
 ob es der kunig selb het geschrib und stante der brief in die stat da
 der arm man in ne was und enbot dem riber und och den gewalage
 das si sin gericht gebue mit und wen si ze sinne kamme das man
 den nabor fur das gericht fur so hat ich zwen falsch gezug in
 bereden das nabor den kunig verflucht hat und vbel von im
 gered hat und so das geschich so hatent in off der stat furen und
 hatent in ostamen und das er storb und land in mit genesen
 das enbut och der kunig bi siner guld das beschafte Die von
 der stat enbueant dem kunig nabor wan verderbet die kunigin
 sint dem kunig das nabor istinot wate ze tad und sprach zu in
 nu bis fro und den vngarten den er in in mit vmb gut wolt
 geben den hat die vmb fust Der kunig sprach owe fro sollen
 von got mit furcheu vmb disen tot Si sprach song sal du
 tot warrist es wan wiger das sin cusent A sturb mit der kunig
 stund off und nam die kunigin bi der hand und furte si in
 den vngarten und vnder wate sich des als ob er sin etigen wate
 er cett dich me vbel do du arm couwe den vngarten in mit wolt
 guelich kaffen do nam er n und nen kunden alles n gut das
 si nach dem abmussen musen gtm do begreng der kunig die
 vblu ding mit andren er brach sin eruw an sinem mit er begreng

och man flacht er begre och den gewalt und den vob an wib und an kinde
des vlov er und sin wib goets huld: **von dotts dem wiffage**

Bi den zwen wats am hellig ma der hieß phas und wats am wiffage
mit dem reit goet also stand off und gang zu dem künig achab
so israhel und sprach also du haust er slage naboc dine man und han
in och sine wimgarten genome und der wiewen und den waisen
in gut sine reht. dar umb sol du bescheef beschehen als got sprichet
Da die hund naboces phis lebent. An der selben stat da werden
die hund din phis och lebent wie gewaltig du bist und nimest
am kasperlich and den naboc wan din lib und din sel sine bardi
verloren und din wip freissent die hund und die wolf in dem selbe
wimgarten den si och dem arme man verriet mit ungewonen
vob auff ist mit wondig das es der erd ze teil werd. Es sond die
himmel si won er wil mit das du das uendert geschech den in dmer
angene stat die du gebuwen haust. Das her got mit chas geret
och dem wiffage mit. Bi den zwen wats am künig hieß josaphat
mit sine grossen her in sin lanc das was dan nach über dū it
der baret dem dan umb also lang ob er wider wolt come sin
ze ruwe so heet er in empfangē der künig achab für mit grossen
her gegen dem künig josaphat off am wald und stritent da mit
ander do wurden die gortes wort wair wan der künig achab
a wart geschossen so ser das alle das in in wats wol halbes wasser
in wald und wart fluchtig und alle die sinen. Er hieß sich off
sine waffe lege und hieß sich führen gen siner stat und do er an
die stat kam da naboc der arm mit istamot wart und sin
blut und sin lip unschuldlich vergossen und verloren heet. da
storb er der künig und in den selben zwen kament die vident
in die stat und die den waffe fürtent die fluchent und hessent
den künig off dem waffe stan. In kame die vident und wurfer
den hund die vident führen in die stat und erschlugent alle die in der
stat waren die si fundent si fundent och die künigin in dem
wimgarten da wart och erlage die hund freissent in fleisch das

Sanctus Ambrosius

Got am schäpfer aller ding
hat geset den löff der ding

Medius spricht

Sündest du und fürchtest nit
Gottes zorn in kaminer pflicht

Der poer lutan? spricht

Der gewaltig rüchet umb dm recht
Ort die rücher wissent pleht

Austanus spricht

Der in dm hafen vil wol frumpe
Da er vert vo dem er in kump

Othmanus spricht

Schaff allu ding gerecht da by
Ils du das lieb ze jungst sy

Alexander spricht

Das got gestiftet hat am rich
Das ender sich nit eweklich

Arianus spricht

Die burger werdent über am
Ob si ze recht sint gemam

Pato spricht

Was flüsch wil sterben &
den verlaufen der welt &

Fridane spricht

Wer sinem rechten vnrecht tüt
dem vort das ende selten güc

Beneca spricht

Ames mannes red am halbi red
An sol si verhören beda

Job spricht

Mensch rüch nach den fünf sime dm
Ob du gn bi got wellist sin

Der künig spricht imo escriptis

Umb den rechten dienst eben
Ist gelangt mit min leben

Matth spricht

Wärmug ist höher sicherlich
Den allu werch in himelrich

Salamo spricht

Das gerecht wort enpfahet
~~Da so hat der sel rüchet~~

Leul spricht

Wer das volk schirmel sol
Der si gücig das stet wol

Babotam spricht

Ich wart beröpt der künig hort
Ich gab den plechen scharpfi wort

Stul spricht

Gottes wort vsmahet ich
Dai umb brant du helle rich

Der vo craye spricht

Ist zer helle gän gerecht
Am harten des tüfels knecht

Herb amē gästlichen spruch

Du gästlich wistant ze n. er feist
Immer mitödelich ist

Am rechtlich wistant rechtlich
Wirt gethrot vpeblich

Du solt liep haben crist
Dit forht über alles das d. ist

Qui cimer den pater boni

Plaut geb gib vltut mit crüwe von
Plautt sipp liep vorht mit mit verk

Dies ist der wasser seggen das wirt
ist vnd vil grass wunde da mit
geheilt sint

In nomine p. et f. et s. b. et benedictio aqua
Dicitur Der got der fur wasser
luft erriech geschupf vnd alle creatur
des gesegen dach wund vnd wasser
gut bi des heiligen cristes blut vnd
bi der heilige karitat das du dm
fallen vnd dm foveren lauffst im
vnd wellist hantlen so grunda also
ter du selb wund die lozzm der
uid vnm hren durch im recht sizen
stach du gehst noch gewan nie noch
gefurt noch gefult nie noch flug
ceterum ubel dar zu me so ceterum
lay geschicht also muss der wunden
beschehen das werd wirt i gotes
name ame. **D**icitur ter et semper
omni pat. nost et Ave maria et
miller aqua i oculis eu maria

Dies ist der cruce seggen der ross
Dicitur In nomine p. et f. et s. b.
Ich vnder cruce den cruce mit dem
cruce den unser hgar an das frone
cruce wirt. **D**icitur ter et semp omni
pat. nost et Ave maria et f. f. f.
crucem eu pete

Diese muss lere ich des wunden
segnen ich x. d. jung der
hantli des wunden dicitur ter f. f.

cu du om aener in gewesen
die laus maria An der sel genesen
nolo uns hilf maria zu dem himelrich
das wir dar inne womind eweblich
post nach dmer gut erbarm dich
so werdent wir alle gnaden rich
hoc das du von uns erbit den bösen geist
der uns nach gaut in hundes list
exult des hilf uns mit mager
wan du kint du mit vsaget
ostede zang uns frowe dmen crost
das wir so sünde werdint erlast
octaves Sün uns frowe gootes zorn
das wir so werdint verlorin
epist die und gut frowe du bist
durch dmen lebenden sun ihu crist
adulas den süßen smak den du treust
das ist aller fröden geist
maria Crystes mit und frowe du bist
die unkefrowe hat uns in dmer frist
durch dine mücliche gut
vor allen trugsten du uns behüt
das wir das allen vider vati
so hilf uns an der engel schait
das wir da müßint schawen
dich edle süße unkefrowen :-

psalm der grüß kint von got
den sagt der gabriel der bot
des grüß frucht er du enbot
das er uns lost von dem cot
Maria ist der nam du
er lichter als der sunnen schin
er süßer sol der nam in
in sel und in dem hertzen min
Gratia die genade dich
erfüller frowe nu sich
du dmer süßkeit nu sprich
wo sünden so frowe beker mich
plena du bist val aller gut
indmer süß mich behüt
das ich so schait wo du gut
pist dar nahe min gemüt
duo der hre gewaltich
off erd und in dem himelrich
der ist bereit erhören dich
güt min gedens in mich
secu mit du ist iesus crist
du kint du vnder künig ist
dmer sünd bit ich frist
wan du mit min crost bist
Benedicta gesegent bist du frowe
hilf mir das ich dich schawe
da du sitzest in der oowe
begossen mit des hmelts rowe
tu du bist am frowe genant
off erd und in der engel kant
du dmer müclichen hant
hilf mir das ich da werd bekant
In in mmer not by mir beant
so min selvon mir schant
behüt mich vor der bitterkeit
der end ist du wortant

Außer du bist in frauen art
 sam die nie gar so coerd warte
 du bist in lieb und er dir zart
 in dmer hüt hab mich bewart
Er ich sol dir diener sin
 und du mm unbescheiden
 die dmer süß süß das hge mm
 dar zu zorn mich du minne dm
Bndt schlage froese güz
 setz mir vff dmer rosen güz
 den haut gerat dmer kindes blü
 behüt mich vor der helle glü
frucht am frucht ist vns geborn
 du blüht als der rosen doru
 den haut die froese mm erkorn
 du senft mir dmer kindes zorn
Venre dm rätmer lip gebat
 am frucht mir min gnedelichen
 kum mir ze hup rätmer müt
 das ich kum zu der conkät
Wu dir helf se vns bi
 du süße und du fr
 frwelt sam der sunn
 a r fröde höpste wunn
 pfleg vnser froew alweg
 und lauff vns mit vff dmer pfleg
Amē sprechent alle weg
 vor besass dich mit der pfleg
 der dich ze müe heet erkorn
 der wo du wolt sin geborn
 die dmer künstlich fröde pfleg
 du wist wolt was an du lag
 da wo du froese ewelich
 künigm von hmelrich
 heru froew erbarm dich
 benedelich vber mich **amen**



Wenne sich dine vrent wider dich
 wellent segen so sprich vor dem
 wellent segen so sprich vor dem
 wellent segen so sprich vor dem
er an dem fruchtig frü die gebet
ely ely lamasabachani selchayim
 eloyim du süß in vnder du ogen
 und sprich adiuua me dne de mo
 salom me fac serandu misericordia
 tuam et sicq in an das hert und
 getenk an sinen grossen smergen
 den er wolt liden und sprich
 anxiosus est in me sps meus
 in me turbatu est cor meum
 sacrificiu deo sps contribulatus cor co
 etum et humiliatu de no dicitur
und ho disen salmen
 meus in adiutorium meum intende
 dne ad adiuuandū me festina
 confundant et reuerentur qui
 querūt anim meam. Auertantur
 retrorsum et erubescant qui volū
 michi mala. Auertant sciam et
 erubescant qui dixerūt michi eugi
 erubescant et lateant in ea omes
 qui querūt te et dicunt semper

magnificetur dñs qui diligit salutare
tuum Ego vero egenus et pauper sum
Et adiuua me Adiuuor meus et liber
ator meus es tu dñe ne moreris
gloria pat' **Dar nitch sich in an die
arme und la dich erbarme in nigel
und bit in durch sine wunden willen
das er dich in dine viende gestalle
und sprich** **Et in expansio manuce
manibus traxisti ora adce secula
Bca cui brachus facti pependit pau
statera facta corpus pcamq; culc
charcaru' **Dar nitch sprich dñe salua
me + protege me + defende me +
Tu sich in an sin scium und sprich
Oesu xpe fili dei viui rogo te per
volnus latis cui ut liberes me ab
omib; malis + p'cias + p'nabus
+ et futuris. Amie. Cadent alace
rui mille et decem milia adexas
tuis Adce aut no appropinquabur
Deus miq; insurrexerut Adme et
fortes quieserut Antm meam et
posuerut tei ante q'spectu suum
Ostende nob dñe mitam tuam &
salutare tuu da nob ut audieret
gemicus q'peditor ut solueret filios
incomp'os. Dissipa gentes que
bella volunt venient legati ex egypto
ethiopia puenient manus eius deo
**Tu sich in an sine fixe und sprich
Gressus meos dñe dirige sedm eloqui
tuum et no dñetur in me omis
in iusticia Adonty cca Agramaachon
osyon. Tu sich in an allen smen
lip und sprich. Proprio filio suo
no peperit de sed p'nabis omib;
tradidit illum plangent eum
quasi vngenuu q' innocens
dñs occisus est. Quos omes qui
transitis p'uam attendite et******

38
videte si est dolor sicut dolor meus
**Tu gruze das kruz und kniue nider
und sprich. Ecce lignu crucis nq;
salus mundi pependit venite adoremus
Zust du die wolff frucht so wiffst das
du hast kumpt in dinen arbaiten
und uber dm arbait us diesen salme
+** **Expectans expectavi dñm et in
tendit michi. Et exaudiuit p'ces
meas et eduxit me delatu miserie
et deluco forci. Et statuit supra
pedes meos petram et direxit effus
meos. Et inmisit in os meu benedicti
nouu ar'nem deo nro. Videbunt
multi et timebunt et spabunt in dño
Belle vir cui est nome dñi et spes
cui no respexit i vanitates et i stantis
falsas. Dulca fecisti tu dñe de mo
mirabilia tua et cogitacionibus tuis
Annuciavi et locutus sum multipliciter
sue sup numeru. Mactificau et ob
lacodem noluiti aures aut p'fecisti in
holocaustu et p'p'cio no postulasti
tue dixisti ecce venio. Inscrupe libri
scrip'tu est de me ut facerem voluntate
tuum de meus volui et legem tuam
in medio cordis mei. Annunciavi
iusticiam tua i ecclesia magna ecce
labia mea no p'hibedo dñe tu scisti
iusticia tua no abscondi in corde meo
veritatem tuam et salutare tuu dixi
no abscondi mitam tuam et veritatem
tuam a consilio multo. Tu aut dñe
longe factus mitam tuam ante mita
tuum et veritas tua semp suscepit
me. Quonia circumdederut me mala
q' no est numerus. q'phenderut me
i iusticias mee et no potui ut viderem.
Multiplicata sunt sup capillos capitis**

mei et cor meū dereliquit me Non pla
ceat tibi dñe ut eruas me dñe ad
adiuuandum me respice Conspiciant
et reuerantur simul qui querunt salutem
meam ut auferant eam Conuincatur
reuersus et reuerantur qui volunt in
mala ferant confestim confusione
salam qui dicunt in euge euge Exul
tent et letentur super te omnes gentes
te et dicant semper magnifi
centur dñs quo diligunt salutem
tuam Ego aut mendicatus sum
et paup dñs sollicitus est mei Ad
iutor meus et protector meus es
tu Es mō ne tardauis

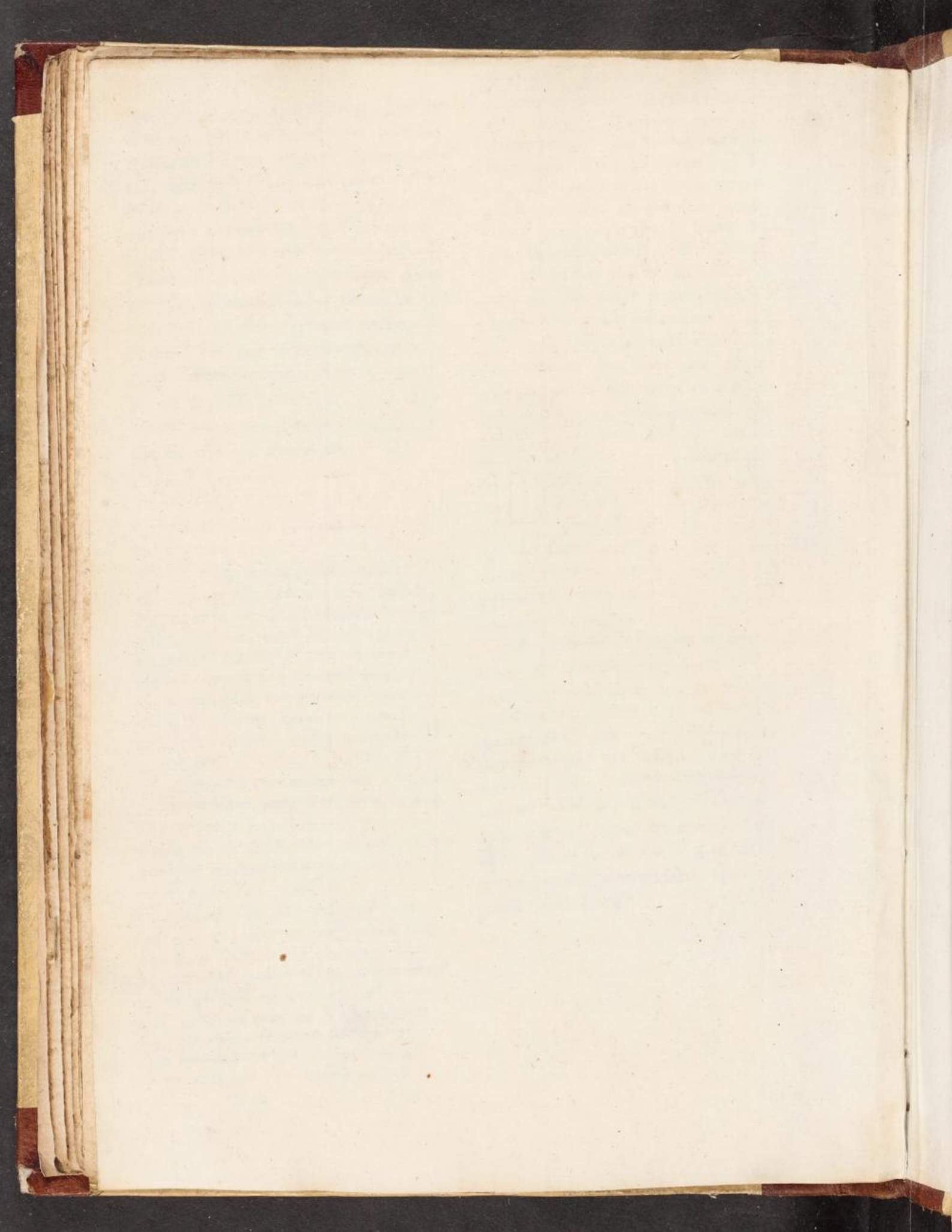
*In der ere des hæligen rātes
den der Almechtig got heet do
er mesch wolt werden dā er
dich beschiem vor allen vbelen
rāten*

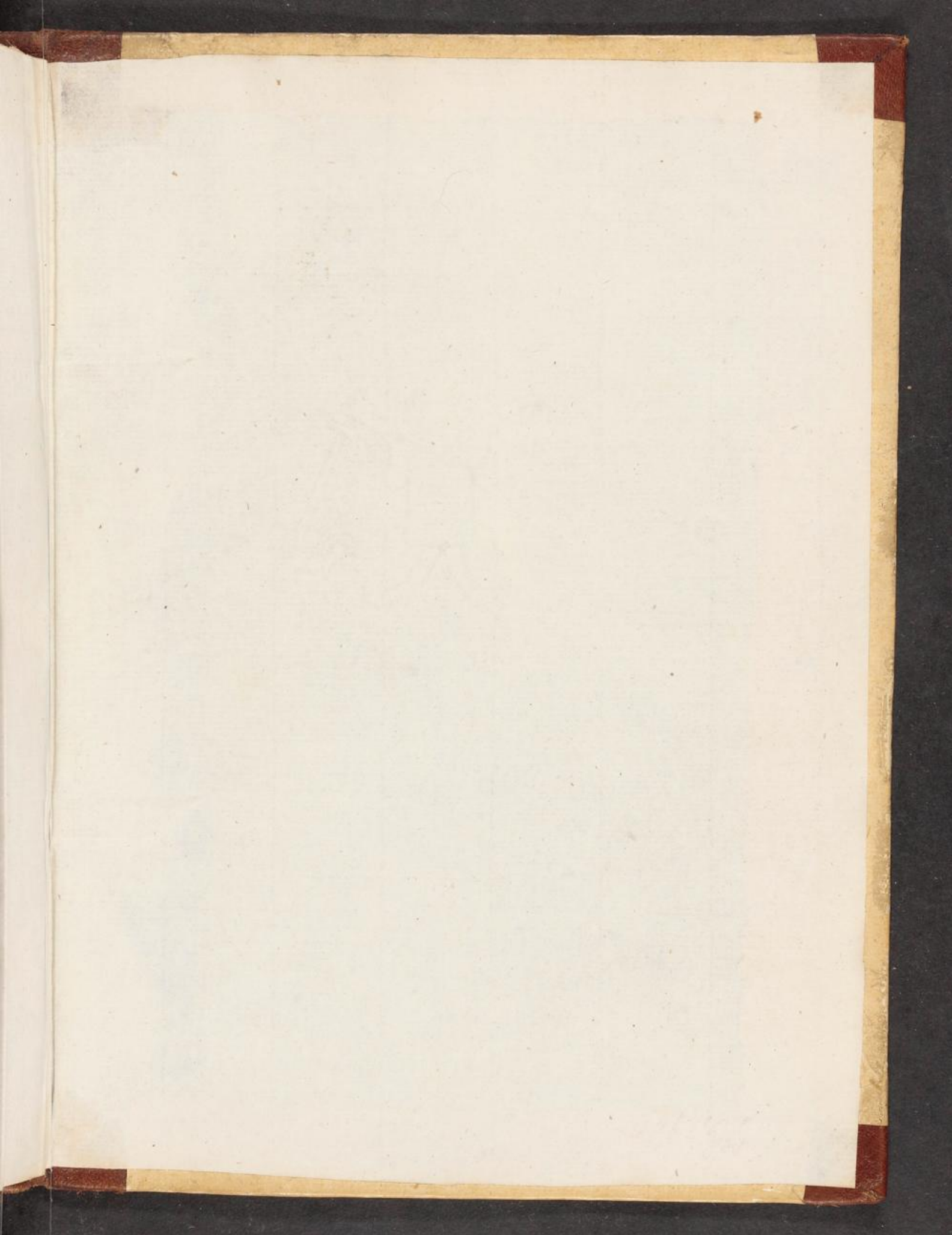
Oremus p̄cor te dñe
ihū xpe ut scā dextera tua hodie
sic aperta in et nō clausa sit sup
me tuca me iuxta iuxta me et
cū omib' debitorib' amicus meis
p̄cor i amore tuo dextere tue ut
in impendere digneris virtum
et vestire sine humana uisioe
et crua ofusione absq' periculo aie
et corpis. Oremus *Domine* que
nō p̄mitas me mori sine ofessioe
et sacra meo corpus et sanguinis
tui et ueni hac digna penitentiā
dñe dā m̄ desiderare te desiderāci
querere quesitū in uenire in uenitū
nūq' amittere amē.

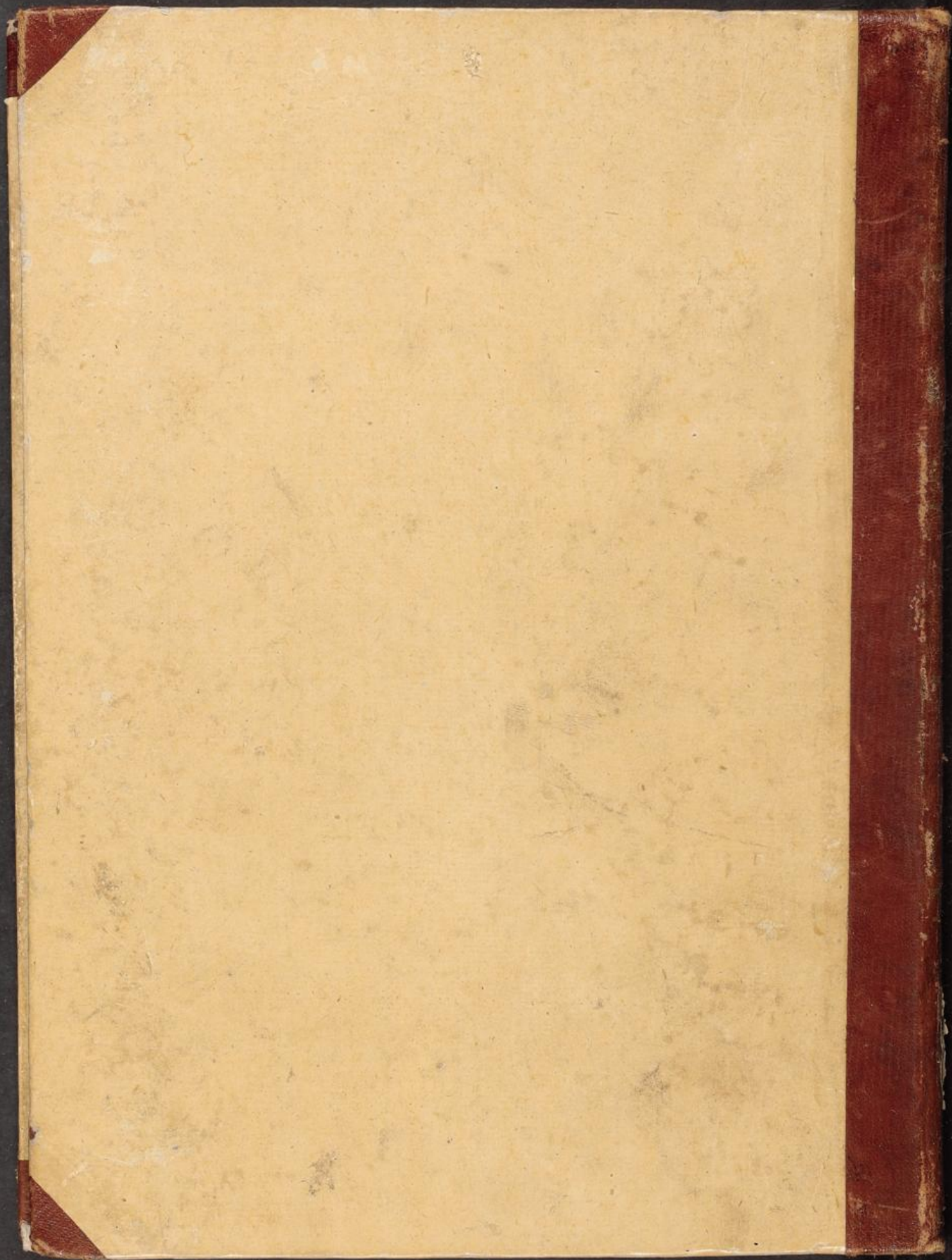
Queresus ih̄s cū discipulis suis
et h̄as conuente redon. Querias
ego sum dixi uobis quia ego sum
Si ergo me queritis sinite hos abire
mūte gladiū in uirginā saluam
que dabit in p̄at. nō bibam illum
Ego pitulum lacus sum mūto
ego semper docui in synagoga
et in templo ubi omnes uidei

conuenerant et in oratio lacus
sum nihil. Quir me i' rōgāto
cervoga eos qui audierunt. Ego
sum eis. Ecce hū sciunt q' ego
ego si male locut' sum testim
p̄hibe demalo si in tūc bene
cedis adre meo ipso h' dñs tūc
tibi dixerūt teme. Regnū me
nō est de hoc mūdo si exhor m
eset regnū meū ministri mei
decerent ut nō trāderet uir
p̄tū tūc regnū meū nō est hū
Tu dicit q' rex sum ego. Ego
natus et ad hoc ueni in mūdu
testimonium p̄hiberem. Quis
om̄is qui exueritā est audis
meam uocem. Non haberes uocem
aduersum me illam nisi
tūc esset desuper p̄p̄terea q'
trādidit me tibi mūtu peccati
h' dubiet ecce fili' tui. Ecce
māpā tua. Sicō consumatū
per uirtutem istos uerba b̄n
me rex angelor.

Dñe exaudi orationem meam
et clamor meus ad te ueniat. *Q.*
Responde in uobis quesitū dñi
et rātiā tuam qui iuxta s̄p̄
expectāciōem in plesti ut sic
ille mortem nō uidit. Quis q'
dñm xpm uidere mōderu
ita et nōs uirtū possidēti
et uirtū p̄uente dñm nō
ih̄m xpm filiū tuū q' cerni
et regnat i' unitate sp̄s sc̄i
p̄ora sc̄i sc̄i









Mandsch.
100







